

# Bretzenheimer

# KURIER

ZEITSCHRIFT aus und für Mainz-Bretzenheim

FEBRUAR 2021 · AUSGABE 348

## WAS NOCH

### Aus dem Rathaus

Virtuelle Ortsbeiratssitzung vom  
3.2.2021

### Majors for Peace

Atomwaffensperrvertrag in Kraft  
getreten

### Fastnacht digital

Von STREAMung über närrische  
Online Weinproben zu DisTanz! –  
Mainz bleibt Mainz

### Ökumenischer

### Zoomgottesdienst

Weltgebetstag „Worauf bauen wir“  
am 5.3.2021

### Sauberes müllfreies Bretzenheim

Aufgabe und Gewinn zugleich

### Kinder und Familien

Winterwichtel-Zauber: Geschichten-  
und Bilderwettbewerb

### Corona-Extrablatt

## AKTUELL

### „MainzZero – Klimaentscheid Mainz“

Initiative für Bürgerbegehren zum  
Klimaschutz sammelt Unterschriften.

... oder, was ein gelbes Fahrrad so  
für den Klimaschutz tun kann ...  
siehe auch Beileger.

### Bretzenheimer KURIER 349

Erscheinung: Mi, 30. März 2021  
Anzeigenschluss: Fr, 17. März 2021  
Redaktionsschluss: Fr, 23. März 2021

Redaktionskonferenz und monatliche  
Mitgliederversammlung des  
Vereins **BRETZENHEIM gestalten**:  
Di, 2. März 2021 | ZOOM

Zusätzlich zur Verteilung in die Haus-  
halte liegt der Kurier im Einzelhandel  
und weiteren Auslagestellen aus.

# MitgestalterInnen

## für Bretzenheim, Verein und KURIER gesucht

Überrascht und erfreut, so können wir die Reaktionen  
von LeserInnen und Werbetreibenden auf die erste neue  
Ausgabe des Bretzenheimer KURIER im Dezember 2020  
zusammenfassen. Der am 24. September 2020 neu  
gegründete gemeinnützige Verein **BRETZENHEIM gestal-**

**ten**, denn der KURIER ist für alle Bretzen-  
heimerInnen gedacht! Lassen Sie uns gerne wissen, wie  
Sie Ihren KURIER finden und was Ihnen hier noch fehlt.  
Übrigens: Der Redaktionsschluss für Beiträge ist jeweils  
der 15. jeden Monats.

mainz

**BRETZENHEIM**

*gestalten*



ten e.V. hat mit der 347. Ausgabe seit der Gründung dieser  
„Zeitschrift aus und für Mainz-Bretzenheim“ erfolgreich  
die Publikation des KURIER wieder aufgenommen. Wir  
danken allen Inserenten und Mitgestaltern, die dieses  
ermöglicht haben. Vor Ihnen liegt nun die neue Ausgabe,  
die 348., in der wir Ihnen über die Weiterentwicklung des  
Vereins, über wichtige Aktivitäten in Bretzenheim und  
über vieles mehr berichten. In der Mitte der Zeitschrift  
finden Sie, wie gewohnt, als zusätzlichen Service das  
Corona-Extrablatt mit den für diese Zeit notwendigen  
Informationen. Mit einem Bericht über lebenslanges  
Lernen präsentieren wir eine neue Kolumne: „Aus der  
Universität“. Wir werden ab jetzt regelmäßig auch über  
interessante Aspekte der sechstgrößten deutschen Uni-  
versität berichten. Zusätzlich haben wir eine Kinderrubrik

Auf dieser Seite begegnen Ihnen die beiden neuen  
Logos, die die Aktivitäten des Vereins **BRETZENHEIM  
gestalten** und seine Publikation, den Bretzenheimer  
KURIER, von nun an in die Zukunft begleiten werden.  
Das Vereinslogo besteht aus Wort- und Zeichenelemen-  
ten. „**BRETZENHEIM gestalten**“ ist der Vereinsname, der  
Zusatz „Mainz“ soll Verwechslungen mit Bretzenheim  
bei Bad Kreuznach verhindern. Die blaue Fläche zeigt  
die den meisten wohl unbekanntesten Gemarkungsgrenzen  
des Mainzer Stadtteils Bretzenheim. Das wie eine Brezel  
aussehende Bild auf der blauen Fläche bezieht sich auf  
das aus drei Ringen bestehende Familienwappen einer  
Dahlheimer Äbtissin und erscheint schon 1579 auf dem  
Bretzenheimer Gerichtssiegel. Es befindet sich heute, auf  
blauem Untergrund, im Wappen von Mainz-Bretzenheim.

## AKTUELLES AUS BRETZENHEIM

Wir rufen Sie auf: gestalten Sie ehrenamtlich mit, Bretzenheim, den Verein, den KURIER. Bringen Sie Ihre Ideen, Energie und Schaffenskraft in den Vereinen, Initiativen, Kirchen, Parteien und sonstigen Organisationen, die sich um die Gestaltung Bretzenheims kümmern, ein. Sie helfen damit dem Gemeinwohl, sie können interessante Menschen kennen lernen und Sie erleben Erfolgsergebnisse, auch in Corona-Zeiten. [ichwill@BRETZENHEIM-gestalten.de](mailto:ichwill@BRETZENHEIM-gestalten.de)

### Status Verein und KURIER

Die Satzung des Vereins ist inzwischen akzeptiert, der Verein ist als gemeinnützig anerkannt und die Eintragung ins Vereinsregister ist erfolgt. Der Verein finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden, er benötigt Beitrag zahlende Mitglieder, um den Vereinszweck zu erreichen. Die neue Beitragsstruktur für Mitglieder ist festgelegt und verabschiedet. Für das Jahr 2020 werden keine Beiträge eingezogen. Im Februar/März werden alle Mitgliedsanträge bearbeitet und dann die Beitragsrechnungen für 2021 versendet. Der Verein und der KURIER werden ehrenamtlich getragen. Als unsere nächste Aufgabe steht die Erarbeitung einer Vision für Verein und KURIER an.

Verein und KURIER sind finanziell streng getrennt, es darf keine Cross-Finanzierung geben. Der KURIER dient neben der allgemeinen Informationsplattform auch als Vereinszeitschrift zur Veröffentlichung von Vereins- und anderen für den Vereinszweck wichtigen Informationen aus Bretzenheim und Mainz. Er finanziert sich durch Einnahmen aus Anzeigen und Sponsoringbeiträgen. Ein neues Preismodell für Anzeigen wurde verabschiedet und ist ab der vorliegenden Ausgabe gültig. Die Marke KURIER soll mittelfristig ausgebaut werden zu einer Dachmarke für verschiedene mediale Aktivitäten, die den Vereinszweck fördern.

### Das monatliche Forum: Nehmen Sie teil!

Das wichtigste Gremium für den Austausch im Verein und mit den Bretzenheimern ist das öffentliche, monatlich stattfindende Forum, in dessen Rahmen auch die Redaktionskonferenz für den KURIER stattfindet. Es findet jeden 1. Dienstag im Monat ab 19 Uhr auf ZOOM statt. Hier wird über aktuelle und geplante Aktivitäten, Ideen und Input von Mitgliedern und BürgerInnen und über die jeweils nächste Ausgabe des KURIER gesprochen und entschieden. Zur Teilnahme an diesem Meeting melden Sie sich bitte an mit Vor- und Nachnamen und Ihrer E-Mail-Adresse unter [forum@bretzenheim-gestalten.de](mailto:forum@bretzenheim-gestalten.de). Sie finden jedoch auch immer den aktuellen Zugangslink auf [www.bretzenheim-gestalten.de](http://www.bretzenheim-gestalten.de), sollten Sie kurzfristig teilnehmen wollen.

### Ein paar beruhigende Worte zu ZOOM-Videokonferenzen

Die Teilnahme an einer Videokonferenz mit ZOOM ist kostenlos, leicht und, was für viele von uns wichtig ist: Man muss sich nirgendwo registrieren. Auf PCs und Laptops reicht ein Klick auf den Einladungslink und bei Tablets und Smartphones muss nur die ZOOM-App heruntergeladen werden: gehen Sie in Ihrem Browser auf [www.zoom.us](http://www.zoom.us) und klicken dort nach der Cookies-Abfrage auf „kostenfrei anmelden“. Das war's. Dauer: 1 Minute. Sie können die Seite jetzt verlassen, das Programm ist bei Ihnen auf Ihrem Endgerät installiert.

Zur Teilnahme an einer Videokonferenz klicken Sie auf den erhaltenen Link oder das ZOOM-Icon auf Ihrem Bildschirm und geben die Zugangsdaten, die Sie bekommen haben, ein. Dann entscheiden Sie, ob Sie nur mit Mikrofon oder auch mit Kamera teilnehmen möchten. – Sie kommen in ein Wartezimmer, aus dem der Veranstalter sie bei Beginn des Meetings in die Konferenz holt. Dort können Sie sofort die schon Anwesenden sehen (siehe Bild). Wenn Sie noch Bedenken haben, teilzunehmen: Lesen Sie den Artikel unseres Schatzmeisters im Kasten, er wird Sie überzeugen.



### Noch etwas Wichtiges zum KURIER

Die Arbeitslast bei der Erstellung des KURIER liegt im Augenblick noch auf den Schultern von Wenigen. Das muss anders werden, daher suchen wir begeisterungsfähige und engagierte ZeitungsmacherInnen, RedakteurInnen und Anzeigenakquisiteure jeglichen Alters, die sich ehrenamtlich einbringen möchten. Wir haben jetzt als Arbeitsbasis eine Cloud-Lösung für KURIER und Verein, die die Organisationsarbeit wesentlich erleichtert.

Der KURIER soll nicht nur pure Informationen zu Ihren und unseren Themen bringen, er ist auch offen für Geschichten, Geschichte, Gedanken – im Rahmen des Blattumfangs. Bringen Sie sich ein, nutzen Sie Corona als Chance, zusammen mit anderen etwas für Bretzenheim aufzubauen!

## Sich mit vielen Menschen zu treffen, muss keine Straftat sein Virtuelle Zusammenkünfte



Unsere ZOOM-Konferenz vom 2.2.2021. Wenn Sie Probleme mit ZOOM haben, kontaktieren Sie uns.

Meine ganze Familie, meine Freunde und die Mitarbeiter im Ehrenamt sollten und dürfen sich nicht treffen und nicht sehen. Nicht sehen?

Doch, sehend und sprechend dürfen wir uns treffen, nämlich an unserem PC. Das ist für mich seit einigen Wochen neu und doch schon gewohnt. Meinen Rechner habe ich mit einer Webcam zusätzlich ausgestattet – bestellt und eingesteckt. Funktioniert.

So komme ich mit vielen Menschen, wenn auch nur virtuell, zusammen. Ich kann sie sehen, mit ihnen lachen und Dinge von Angesicht zu Angesicht besprechen und ihnen was am Bildschirm zeigen, z. B. meine neue Kartentomben meiner Künstlerfreunde.

Lassen Sie sich von den Jungen aus ihrem Umkreis einladen über ‚ZOOM‘ oder ‚Microsoft-Teams‘ oder wie die Programme alle heißen und dann geht's los. Und wenn es mal nicht direkt gelingt, lassen Sie sich helfen, das macht die ‚Jungen‘ groß und uns zufrieden, und wir haben was dazu gelernt. So können wir uns mit z. B. 5 Leuten aus 3 Haushalten länger besprechen, denn wir sparen die Fahrzeiten, es besteht keine Maskenpflicht und es ist keine Straftat! (ck)

## Besonderes ZOOM-Angebot vom Verein

BRETZENHEIM gestalten e.V. macht Vereinen, Initiativen und anderen engagierten Gruppen das Angebot, über unseren ZOOM-Account eigene ZOOM-Videokonferenzen abzuhalten.

Die Nutzung muss unter [zoom@bretzenheim-gestalten.de](mailto:zoom@bretzenheim-gestalten.de) rechtzeitig angemeldet werden. Die Zusage hängt von Verfügbarkeit ab, zeitliche Flexibilität erhöht Ihre Chance, einen Termin zu bekommen. Die Buchung ist für BRETZENHEIM gestalten-Vereinsmitglieder kostenlos, für Nichtmitgliedervereine und -initiativen erheben wir eine pauschale Kostenbeteiligung von 5 Euro pro Nutzung. Der Verein behält sich vor, Terminen, die dem Vereinszweck dienen, Vorrang vor anderen Terminen zu geben.

(Peter O. Claußen)

## AKTUELLES AUS BRETZENHEIM

### Aus dem Ortsbeirat

Ein bisschen hakte es an der einen oder anderen Übertragung. Dennoch zeigte sich Ortsvorsteherin Claudia Siebner (CDU) „froh und dankbar“, dass sich die notwendige Mehrheit der Ortsbeiratsmitglieder für die Durchführung einer ersten virtuellen Ortsbeiratssitzung, die am 3.2.2021 stattfand, ausgesprochen hatte. Zu Beginn vereidigte sie Roy Uwe Trier (CDU), der für den Ende 2020 ausgeschiedenen Christdemokraten Hans-Joachim Nolda nachrückte. Zudem ergänzt künftig Stadträtin Ruth Jaensch (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) durch ihren Umzug nach Bretzenheim das Gremium mit beratender Stimme.

### Neue Vereinsräume planen

Wie wichtig es allen Ortsbeiratsmitgliedern ist, erste Planungen für neue Vereinsräume in Angriff zu nehmen, zeigte deren gemeinsamer Antrag. Viele der 20.000 Einwohner des Stadtteils engagieren sich in rund 50 Vereinen. Doch die Mehrheit der Vereine, von denen viele dem Vereinsring angehörten, habe keine eigenen Räumlichkeiten, erläuterte Fabian Ehmann (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN). Eine Planungswerkstatt soll initiiert und erste Ideen entwickelt werden. Im städtischen Haushalt seien hierfür – vorbehaltlich der Genehmigung durch die ADD – 50.000 Euro eingestellt. Am runden Tisch mit Vertretern aus dem Liegenschafts- und Baudezernat, der GWM, der Stadtplanung und des Vereinsrings soll erarbeitet werden, wie, in welcher Größe und an welchem Standort neue Räume für Vereine geschaffen werden können. Zudem besteht der Wunsch, gemeinsam mit der Wohnbau nach Möglichkeiten zu suchen, um im Rahmen des Projekts „Zuhause in Mainz“ im Baugebiet Vor der Frecht zusätzliche Vereinsräume zu schaffen. Ein Workshop mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern ist ebenfalls angedacht. „Es ist der richtige Zeitpunkt, um ein Signal zu setzen“, erklärte Fabian Ehmann. Erfreut, an dieser Sache trotz des Wahlkampfes an einem Strang zu ziehen, zeigte sich Michael Wiegert (SPD). Die Ortsvorsteherin unterstrich die Forderung von Manfred Lippold (CDU), man müsse „hier mal etwas Gas geben“. Das gemeinsame Signal, das mit diesem Antrag an die Verwaltung gesendet werde, markiere einen Herzenswunsch der Bürger – „auch wenn ich glaube, dass hier noch dicke Bretter gebohrt werden müssen“, bilanzierte Claudia Siebner.

### Haifischzähne zur Sicherheit

Größerer Aussprache bedurfte hingegen der Antrag von ÖDP, FDP und CDU, eine Straßenmarkierung auf der Hans-Böckler-Straße vor dem so definierten Hauptausgang der IGS anzubringen. Eine „gefährliche Angelegenheit“, so Dr. Peter Schenk (ÖDP) sei es, wenn Zehn- bis Zwölfjährige nach dem Unterricht direkt über die Straße in Richtung Ortsmitte stürmten, ohne den rund 150 Meter entfernt gelegenen Zebrastreifen zu nutzen. Daher sollten hier künftig sogenannte „Haifischzähne“ auf die Gefahrenquelle aufmerksam machen. Eine möglicherweise trügerische Sicherheit bescheinigte hingegen Roy Uwe Trier der angedachten Straßenmarkierung, die keinerlei rechtliche Verkehrsrelevanz habe. Peter Schau (SPD) befürchtet hingegen, dass durch die zusätzliche Markierung ein Überangebot an Signalen entsteht. Zu bedenken gab Michael Wiegert, dass diese Stelle sowohl in der Mitte zwischen einem Zebrastreifen und einem weiteren Übergang als auch in einer 30er-Zone liege. Daher plädierte der Sozialdemokrat dafür, das Anliegen als Prüfantrag zu formulieren. Dieser wurde letztendlich einstimmig verabschiedet.

### Neue Radabstellbügel installieren

„Der Radverkehr boomt immer weiter, auch in Bretzenheim“, stellte Fabian Ehmann fest. Besonders während der Corona-Pandemie seien viele Menschen aufs Rad umgestiegen. Der Fraktionssprecher der Grünen verteidigte daher seinen Antrag, in stark frequentierten Bereichen 30 neue Radabstellbügel zu schaffen, um dem gestiegenen Anteil des Radverkehrs gerecht zu werden. Vor deren Installation soll die Verwaltung allerdings dem Ortsbeirat die vorgesehenen Standorte mitteilen. „Wo sollen die alle aufgestellt werden? Und wer soll das bezahlen?“, kritisierte Manfred Lippold, der an der späteren Abstimmung aufgrund technischer Probleme nicht teilnehmen konnte. „Dann ist ja der gesamte Ortskern zugestrichelt mit dem Zeug“, wettete Dr. Peter Schenk, der gegen den Antrag stimmte. Er führte an, dass der Ortskern ein sehr eng

ANTJE PULINCKX-MAURER,  
Rechtsanwältin und Mediatorin

In mir finden Sie eine kompetente Beraterin in allen familienrechtlichen Angelegenheiten.



- Ehescheidung • Eheverträge • Unterhalt
- Zugewinn • Testamente • Mediation

Kanzlei Antje Pulinckx-Maurer  
Markt 31, 55116 Mainz  
Tel.: 06131- 22 11 12, E-Mail: info@a-maurer.com  
www.a-maurer.com

bebautes Gebiet sei und man daher auch das Durchkommen der Fußgänger und der Menschen mit Kinderwagen und im Rollstuhl im Auge behalten sollte. Es gebe noch viele Stellen, an denen kein Radabstellbügel vorhanden sei, erläuterte Claudia Siebner. Und fügte hinzu: „Das kann ich aus leidvoller Erfahrung sagen.“ Mit einer Gegenstimme wurde der Antrag schließlich angenommen.

### Rathaus und Ladesäulen

Fragen der SPD zum Sanierungskonzept des Bretzenheimer Rathauses wurden bis zur Sitzung nicht beantwortet. Claudia Siebner teilte allerdings mit, nicht benötigte Bausubstanz sei inzwischen abtransportiert worden, die Ausschreibungen beginnen. Ebenso lag noch keine Antwort der Verwaltung zur SPD-Anfrage vor, das Ludwigsdenkmal in der Bahnstraße zu sanieren. Zwar seien hier vor zwei Jahren Schäden kartiert, das Denkmal bisher aber nicht instand gesetzt worden, kritisierte Peter Schau. Er forderte die Vorstellung der vorliegenden Sanierungsvarianten durch die GWM. Michael Wiegert stellte in einer bislang unbeantworteten SPD-Anfrage die Frage nach einer wohnortnahen Versorgung und einem optimierten Angebot für Menschen mit Demenz.

Aktuell prüfen die Mainzer Stadtwerke in Absprache mit der Stadt auf einen SPD-Antrag hin einen neuen Ladesäulen-Standort für Elektro-Fahrzeuge im Ortskern. Bislang liegen die öffentlichen Ladesäulen hauptsächlich in der Innenstadt. Denn nur bei ausreichend hoher Auslastung, so Dezernentin Katrin Eder, lasse sich die Ladeinfrastruktur langfristig wirtschaftlich betreiben. Michael Wiegert warnte indes vor einem sozialen Gefälle, denn auch Menschen in Mietwohnungen sollten in Bretzenheim Lademöglichkeiten zur Verfügung stehen.

Da die Einwohnerfragestunde im virtuellen Format nicht stattfinden konnte, wies die Ortsvorsteherin darauf hin, dass Bürger sich mit Anliegen jederzeit an sie wenden könnten.

(Karin Weber)

**kobold**

Saugen und Wischen  
in einem Schritt.

Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit  
SPB100 Akku-Saugwischer live erleben!

Ihre persönliche Beratung in  
Mainz Bretzenheim, Marienborn

Harald Kickl  
Tel: 0177 - 3876541  
Harald.Kickl@  
kobold-kundenberater.de



Neu!



VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 - 37, 42270 Wuppertal

## AKTUELLES AUS BRETZENHEIM

### Liebe Bretzenheimerinnen, liebe Bretzenheimer,

das Corona-Virus ist zu Beginn des Jahres 2021 weiter omnipräsent, keine Nachrichtensendung oder keine Zeitung ohne die immer wiederkehrenden Meldungen. Viele Menschen stoßen mehr und mehr an ihre Grenzen, denn die Herausforderungen sind nicht zu unterschätzen. Viel steht auf dem Spiel, und das berühmte Licht am Ende des Tunnels mag zwar da sein – den Impfungen sei Dank – aber wenn wir ehrlich sind, brauchen wir alle weiterhin viel Geduld.

Vielleicht ist die Situation auch deshalb zunehmend schwieriger zu meistern, weil wir wissen, nicht alles liegt allein in unseren Händen. Das macht vieles kompliziert und verunsichert auch.

Dabei gibt es, das sollten wir uns immer wieder vor Augen führen, für diese Jahrhundertkrise einfach keine Blaupause. Nur grobe Anhaltspunkte bekommen wir beim Blick in die Geschichtsbücher, wenn wir uns zum Beispiel die Spanische Grippe und ihren Verlauf anschauen.

Wichtiger denn je bleibt, und das gilt bereits seit knapp einem Jahr, Rücksicht auf den Nächsten zu nehmen und mit viel Umsicht handeln, damit wir unsere Mitmenschen nicht gefährden.

Ich bin deshalb sehr dankbar für das gute Miteinander in Bretzenheim mit vielen engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern. Das zeigt mir immer wieder, wir stecken den Kopf nicht in den Sand. Und dies zu sehen, gibt auch die Kraft, diese schwere Krise zu bewältigen.

Ich bin zuversichtlich, wir werden danach anpacken, damit alles wiederaufgebaut wird. Das wird bestimmt auch eine Herausforderung, aber gemeinsam wird das gelingen.

Sicherlich wird bis dahin noch Zeit vergehen, aber lassen Sie uns weiterhin mit Zuversicht nach vorne schauen.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen alles erdenklich Gute und viel Kraft!

Gerne weise ich auch noch einmal auf den Soforthilfetopf hin, der unkompliziert hilft, wenn Sie in Not sind, zum Beispiel, wenn Sie einen Teil Ihrer laufenden Kosten nicht zahlen können. Bitte wenden Sie sich vertraulich an Herrn Pfarrer Kölzer von St. Georg.

Herzliche Grüße, Ihre

*Claudia Siebner*

Claudia Siebner, Ortsvorsteherin



### Majors for Peace



Am 22. Januar 2021 trat der Atomwaffensperrvertrag in Kraft, nachdem 51 Staaten den seit 2017 verhandelten Vertrag ratifiziert hatten. Zuvor hatten mehr als 124 der 193 Staaten an den UN-Verhandlungen teilgenommen. Seit dem Tag sind Atomwaffen völkerrechtswidrig und verboten.

Nun fragen Sie sich, was dieses weltumspannende Ereignis mit Bretzenheim zu tun hat. Die Antwort ist eigentlich ganz einfach. In Bretzenheim gibt es seit vielen Jahren Menschen, die sich für globale Abrüstung und für ein Verbot von Atomwaffen einsetzen. Beate Körsgen ist eine von ihnen und denjenigen, die an vielen Stellen, ob in Büchel, bei Pax Christi oder den vielen verschiedenen Demos für eine Welt ohne Atomwaffen kämpft. Ihr Engagement ist beeindruckend und zeigt, dass der stetige Einsatz zum Wandel führt. Sie hat uns in Bretzenheim ermutigt, gemeinsam mit einer Erklärung des gesamten Ortsbeirats, dem weltweiten Netz der Gemeinden Majors for Peace beizutreten, um so nach außen sichtbar zu zeigen: Nie wieder Nagasaki, nie wieder Hiroshima – Für Frieden und Gerechtigkeit! Denn die schrecklichen Folgen der beiden Atombombenabwürfe sind bis heute sichtbar und mahnen uns jedes Jahr im August.

Immer wieder wird globale Abrüstung schnell auf die Formel begrenzt, dass die anderen auch Atomwaffen haben und aus dem Grund müssen wir ein Abwehrsystem vorhalten.

Dass dies nicht die Lösung sein kann, sehen wir an den weltweiten bewaffneten Konflikten, denn die Gewaltspirale dreht sich immer weiter und erzeugt Eskalation. All das führt niemals zu einer Lösung. Ausschließlich die Zivilbevölkerung ist die leidtragende. Sie zahlt für unnachgiebiges Staatshandeln mit dem Leben oder ihr wird dauerhaft die Lebensgrundlage entzogen. Das hat schwerwiegende Folgen.

Der Vertrag ist deshalb eine wichtige Grundlage, um weltweit für eine friedliche Koexistenz der Staaten zu werben. Es ist gut, dass sich viele Staaten entschieden haben, hier ein Zeichen zu setzen. Frieden beginnt mit vielen kleinen Schritten, auch bei uns, vor der Haustür. Deshalb ist es wichtig, vor Ort mit dem Engagement zu beginnen und damit einen Beitrag dazu zu leisten, die Weltgemeinschaft bei ihren Bemühungen zu unterstützen.

Das Flaggen hissen war ein äußeres Zeichen dafür, sich jeden Tag aufs Neue für mehr Frieden einzusetzen. Nur wenn wir uns alle anstrengen, kann es gelingen, die globale Herausforderung einer Welt ohne Atomwaffen Stück für Stück Wirklichkeit werden zu lassen.

Neben Bretzenheim gehören die Stadtteile, Marienborn, Altstadt und Neustadt sowie seit 1984 die Stadt Mainz zu den Majors for Peace-Gemeinden. (cs)



**m. maicher**

meisterschreinerei

- innenausbau
- haus- und innentüren
- fenster und rollläden
- parkett und holzdecken
- möbelherstellung und einbau
- reparaturarbeiten

markus maicher

fon 06131/333428 ■ mobil 0171/7144271

## AKTUELLES AUS BRETZENHEIM

# „MainzZero – Klimaentscheid Mainz“: Initiative für Bürgerbegehren zum Klimaschutz sammelt Unterschriften



Klimaschutz ist wichtig und Klimaschutz eilt! Jetzt müssen die Weichen gestellt werden, um das im Pariser Klimaschutzabkommen formulierte 1,5°C-Ziel noch zu erreichen und so den Klimawandel abzubremesen. Denn die Folgen spüren wir bereits jetzt hier bei uns: Hitzetage in Mainz im Sommer mit tropischen Nächten, in den Gärten und Wäldern vor der Türe sehen wir deutlich, wie sehr die gestiegenen Temperaturen und die geringen Niederschläge unserer heimischen Natur zusetzen.

Viele von uns achten schon zunehmend auf ein umweltbewusstes Handeln und Konsumieren. Der neu gegründete Mitgliederladen im Herzen Bretzenheims ist ein sichtbares Beispiel. Denn Umweltschutz geht uns alle was an und jeder kann seinen Beitrag dazu leisten. Das ist wichtig. Und es kann Spaß machen.

Doch neben unserem privaten Engagement muss auch strukturell in der Region mehr geschehen, um die Klimaziele zu erreichen.

Aus diesem Grund haben sich im Sommer 2020 engagierte Mainzerinnen und Mainzer in der Bürgerinitiative „MainzZero“ zusammengetan, um in der Landeshauptstadt mit einem Bürgerbegehren einen Bürgerentscheid herbeizuführen – mit dem Ziel, dass Mainz bis 2030 klimaneutral wird (daher der Begriff „Klimaentscheid“).

Bereits 19 weitere Städte – wie Marburg oder Heidelberg – sind bundesweit auf demselben Weg und möchten die Klimaneutralität auf regionaler Ebene voranbringen.

Beschlüsse im Mainzer Stadtrat zum Thema Klimaschutz gibt es bereits. So hat die Stadt Mainz beispielsweise im September 2019 den sog. Klimanotstand ausgerufen, was ein wichtiger erster Schritt war. Doch gerade konnten wir alle verfolgen, wie dann doch um jeden Baum auf dem Hartenberg gekämpft werden muss.

Wir wollen der Stadt Mainz durch eine direkte Bürgerbeteiligung Rückenwind geben, um unsere Stadt nachhaltig und sozialverträglich bis 2030 CO<sub>2</sub>-frei zu gestalten. Uns ist es hierbei wichtig, zusammen mit der politischen Ebene zu agieren, weshalb wir nicht nur mit Oberbürgermeister Michael Ebling und Umweltdezernentin Katrin Eder im Gespräch sind, sondern auch mit den Stadtratsfraktionen, den Ortsbeiräten und anderen Dezernaten wie z.B. dem Baudezernat.

### Wo muss der Hebel angesetzt werden?

In den Bereichen Bauen und Wohnen, Mobilität und Ernährung entstehen besonders viele Treibhausgase. Hier können also auch besonders viele Emissi-

onen vermieden werden. Daran orientieren sich die Ziele von MainzZero. Neu ist, dass die Stadtverwaltung bis Ende 2021 einen öffentlichen Klima-Aktionsplan vorlegen und jährlich einen Fortschrittsbericht dazu veröffentlichen soll: Alle von der Stadt beeinflussbaren Faktoren sollen genutzt werden, um Mainz klimaneutral zu machen. Die CO<sub>2</sub>-Emissionen sollen dabei jährlich um mindestens 10% sinken, jeweils im Vergleich zu 2020. Damit das gelingen kann, haben wir in Kooperation mit der Organisation „GermanZero“ elf weitere konkrete Ziele erarbeitet.

Übergreifend gilt, dass alle Maßnahmen sozial verträglich ausgestaltet werden sollen. So soll der Fuß- und Radverkehr attraktiver und sicherer gestaltet und der Öffentliche Nahverkehr ausgebaut werden. Es sollen damit mehr Anreize geschaffen werden, das Auto stehen zu lassen und Strecken mit Rad, Bus oder Straßenbahn zurückzulegen. Es sollen Grünachsen in den Stadtteilen geschaffen und Grünflächen ausgebaut werden – hierbei spielt die Entsiegelung versiegelter Flächen eine bedeutende Rolle. Öffentliche Gebäude sollen bei einer Sanierung energetisch optimiert und falls möglich mit Solaranlagen ausgestattet oder begrünt werden. Wir fordern weiterhin, dass die Stadt sich zum Ziel setzt, auf 100% Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien umzustellen. Zudem wünschen wir uns mehr vegetarische Angebote in öffentlichen Kantinen und Mensen. Und darüber hinaus halten wir eine Bildungsoffensive zum Thema Klima- und Umweltschutz für essenziell, um sowohl die Beschäftigten der Stadt Mainz als auch die Bürger, Kinder wie Erwachsene, mitzunehmen.

**Liebe Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer, auf dem beiliegenden Flyer können Sie Ihre Unterschrift für ein klimaneutrales Mainz leisten! Hier können Sie auch die Ziele noch einmal im Detail nachlesen.**

### 10.000 Unterschriften: Jede Stimme zählt

Entgegen anderslautender Presseberichte ist die Rechtmäßigkeit unseres Bürgerbegehrens keineswegs entschieden. Wir benötigen jetzt Ihre Unterstützung! Es zählt jede Stimme! Denn erst nach Einreichen der Unterschriften wird von der Stadt Mainz über die Rechtmäßigkeit und das weitere Vorgehen entschieden. Wir benötigen 10.000 Unterschriften und wir freuen uns, wenn auch möglichst viele Bretzenheimerinnen und Bretzenheimer mit ihrer Unterschrift zeigen, dass sie sich ein lebenswertes und zukunftsfähiges Mainz wünschen!

Beachten Sie hierbei bitte, dass Sie mindestens bereits seit drei Monaten in Mainz mit Hauptwohnsitz gemeldet und am Tag der Unterschrift volljährig sein müssen.

Ihre unterschriebenen Listen können Sie kontaktlos einwerfen, z.B.:

- in den Postkasten eines gelben Sammelfahrrads, z.B. vor dem Edeka-Markt Deckenbach (Marienborner Straße 55), vor der Kirche St. Bernhard (Hans-Böckler-Straße 19) oder vor dem Nahkauf (Wilhelmsstraße 2)
- beim Obst- und Gemüsehof Bender (Am Olmer Weg 1)
- im Mainzer Mitgliederladen (Bahnstraße 1).

Weitere Sammelstellen und Privat-Briefkästen, die als Sammelstelle fungieren (vielleicht ganz in Ihrer Nähe) finden Sie auf der Homepage von MainzZero: [www.klimaentscheid-mainz.de/sammelstellen/](http://www.klimaentscheid-mainz.de/sammelstellen/)

Ihre Unterschrift für ein klimaneutrales Mainz!

*Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim,  
Lisa und Martin Dennebaum (NiB, MainzZero)*

### Ziele von MainzZero:

Klimaneutralität der Stadt Mainz bis 2030 – sozialverträglich gestaltet

- Grünachsen und mehr Grünflächen z.B. durch Entsiegelung von Flächen
- Verbindlicher Ausbau von Fuß- und Radwegen
- Geeignete Dach- und Fassadenflächen mit Solaranlagen ausstatten oder begrünen
- 100% Ökostrom für städtische Gebäude
- mehr vegetarisches/veganes Essen in städtischen Mensen und Kantinen.

## BILDUNG

### „Studieren 50 Plus“ JGU mit besonderem Angebot

Das Wintersemester an der Johannes Gutenberg-Universität (JGU) in Mainz geht im Februar 2021 zu Ende. Die Veranstaltungen, die das Sommersemester 2021 vieler Studierenden gestalten sollen, befinden sich gerade in der finalen Phase der Planung. Dabei hält die JGU nicht nur Angebote für junge Menschen, sondern, für manche überraschend, auch für uns Ältere bereit!

An der JGU nehmen insgesamt, trotz Corona, immer noch ca. 32.000 junge Menschen die Chance wahr, sich wissenschaftlich zu bilden. Darunter auch rund 800 offensichtlich Ältere, die sich unter den Studierenden in den Gebäuden, in den Mensen und im Uni-Restaurant Baron, solange das in Vor-Corona-Zeiten noch möglich war, tummelten. Ihr Ziel: Neben regulären Lehrveranstaltungen des JGU-Betriebs im Rahmen einer Gasthörerschaft auch Veranstaltungen des Programmes „Studieren 50 Plus“ zu belegen, die das Zentrum für Wissenschaftliche Weiterbildung (ZWW) der JGU ihnen anbietet. Heute treffen sie sich von zu Hause aus online zu den Seminaren, Vorlesungen und anderen Formen des umfangreichen Angebotes.

Seit nunmehr 20 Jahren richtet sich dieses Programm an Menschen, die nach dem aktiven Berufsleben oder nach der Familienarbeit offen und neugierig sind für neue Themen oder auch für die Vertiefung des eigenen Wissens. Ob mit oder ohne Abitur, ob 50 oder 80 Jahre, ob eher aktiv oder eher zuhörend ist für die Teilnahme egal, die Hauptsache ist die Neugierde.

Für uns Bretzenheimer ist die Teilnahme besonders leicht, liegt die JGU doch fast „vor der Haustür“ in Fuß-, Fahrrad- oder ÖPNV-Reichweite. Es gibt aber auch TeilnehmerInnen aus Düsseldorf oder Berlin. Dank der Umstellung auf digitale Formate im Zuge der Covid-19-Pandemie, ist der Zugang von jedem Punkt der Erde aus nun problemlos möglich.

Neben dem Inhaltlichen geht es vielen TeilnehmerInnen auch um das menschliche Miteinander – früher und in Zukunft wieder persönlich, im Moment häufiger per Online-Videokonferenz. Bei technischen Fragen gibt es Sachkundige und schnelle Hilfe, oft auch untereinander. Der Austausch mit Gleichgesinnten und motivierten Menschen, die man meist vorher noch nicht kannte, ist bereichernd und tut der Seele gut. Da es bei „Studieren 50 Plus“ keine Abschlussprüfungen gibt, ist die Seminaratmosphäre zumeist entspannt. Und trotzdem nehmen die TeilnehmerInnen ihre Kurse ernst, denn man lernt ja für sich selbst.

Zum neuen Programm im Sommersemester 2021 von Studieren 50 Plus & Gasthörerstudium darf schon so viel verraten werden: es wird rund 60 Seminare, viele als regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen, andere als Block, aus den folgenden Wissensgebieten geben:

- Kunst- und Literaturwissenschaft – Philosophie – Musik
- Geschichts- und Kulturwissenschaften – Theologie
- Sozial- und Gesellschaftswissenschaften – Sport



Sehr interessiertes Publikum



Vor-Corona-Zeit Vorstellung des neuen Semesterprogrammes

- Mathematik – Naturwissenschaften – Technik – Umwelt – Medien
- Sprachen

Die DozentInnen rekrutieren sich aus dem Lehrpersonal der JGU und aus freien Dozenten. Sie berücksichtigen in ihren Kursen die besonderen Fähigkeiten und Bedürfnisse der TeilnehmerInnen. So gibt es auch spezielle, praxisorientierte Kurse für die sogenannten „Silver Surfer“, also für Menschen, die nicht mit dem Smartphone an der Hand aufgewachsen sind.

Das neue Programm steht ab dem 12.02.2021 online bereit unter: [www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/](http://www.zww.uni-mainz.de/weiterbildungsangebote-im-ueberblick/50plus/)

Einen weiterführend informativen Beitrag über „Studieren 50 Plus“ gibt's beim SWR-Wissenschaftsmagazin Odysso: [www.ardmediathek.de](http://www.ardmediathek.de), einfach unter „SUCHE“ (Lupe) „Studieren 50 Plus“ eingeben. Oder kontaktieren Sie den Autor, der seit 1994 Bretzenheimer und seit 2018 begeisterter Teilnehmer ist, unter: [redaktion@bretzenheim-gestalten.de](mailto:redaktion@bretzenheim-gestalten.de) (Peter O. Claußen)

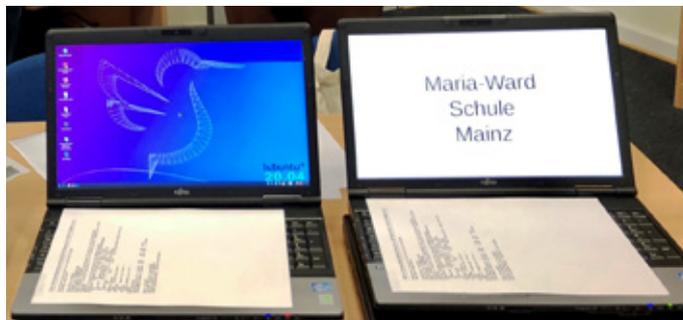
## Hochwertige Bildung

### Nachhaltige, digitale und soziale Teilhabe – Laptops für alle!

#### Ein Aufruf zur Solidarität und Chancengleichheit in Corona-Zeiten!

Das Anliegen der Nachhaltigkeits-Initiative Mainz-Bretzenheim ist es, Chancengleichheit in der Bildung von SchülerInnen sowie sozialen Einrichtungen durch Bereitstellen von kostenfreien Laptops zu ermöglichen.

Die Nachhaltigkeits-Initiative Mainz-Bretzenheim hat bereits am Anfang der Corona-Krise eine Aktion „Laptops für SchülerInnen“ ins Leben gerufen, d.h. ausgemusterte Laptops von Spendern wurden neu konfiguriert und an ausgewählte SchülerInnen kostenfrei weitergegeben. So wurden die Geräte vor einer vorzeitigen Verschrottung bewahrt und Elektroschrott vermieden. Bisher konnten ca. 130 Laptops an 5 Schulen und soziale Einrichtungen übergeben werden.



Ihre Solidarität und Ihr Engagement sind weiterhin gefragt – mit Ihrer Spende von gebrauchten und ausgemusterten Laptops (64bit Architektur mit Kamera und Mikrophon) können Sie wesentlich zum Gelingen beitragen. Für Ihr Engagement und Ihre Spende bedanken wir uns im Voraus auch im Namen der EmpfängerInnen.

Informationen finden Sie auf der Webseite der Nachhaltigkeits-Initiative Mainz-Bretzenheim: [www.nachhaltiges-Bretzenheim.de](http://www.nachhaltiges-Bretzenheim.de) oder auch über [ws\\_schwarz\\_sogemacht@t-online.de](mailto:ws_schwarz_sogemacht@t-online.de) (Dr. Wolfgang Schwarz)

## AUS DEN KIRCHEN

### Alles wird gut

Ohne Laptop oder Computer, ohne W-LAN, geht momentan auch in der Kirche gar nichts mehr. Zeitweise Arbeit aus dem Homeoffice, gestreamte oder aufgezeichnete Gottesdienste, Leiterrunden, Vorbereitungstreffen oder Gruppenstunde im Videochat. Plötzlich stehen die grundsätzlichen Fragen im Raum: „Wie erreichen wir überhaupt noch jemanden? Was brauchen die Leute gerade wirklich von uns, und wozu sind wir eigentlich da?“

Solche Fragen können bei aller Kreativität, die in den letzten Wochen zu beobachten ist, ganz schön verunsichern. Aber bevor wir uns vor lauter Angst lieber wieder in die alten Zeiten von „Davor“ zurückträumen, suchen wir lieber nach echten Heldinnen und Helden, Vorbildern, die uns Mut machen - zum Beispiel in der Bibel. Sicher kennen Sie die Geschichte von Noah und der Arche. Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, dass das eine echte Quarantäne-Story ist?



Noah, der als einziger die Katastrophe kommen sah, sitzt auf engstem Raum im Arche-Homeoffice, mit viel zu wenig Platz für all die Tiere, kaum Ablenkung und viel zu wenig Kontakt zur Außenwelt. Er sitzt da nicht nur ein paar Tage, nein Wochen und Monate vergehen, bis der Regen aufhört und das Wasser endlich abflacht. Aber Noah, immer noch die Ruhe selbst, schickt erstmal einen Raben, dann eine Taube hinaus, um zu schauen, wie die Lage ist. Vorsichtig wartet er lieber eine Woche ab, bis die Taube zu ihm zurückkommt, um in Freiheit zurückzukehren. Erst als sie gar nicht mehr kommt, ist der besondere Moment gekommen. Als Noah das Dach der Arche öffnet, sieht er am Himmel den Regenbogen. Er ist bis heute das Bundeszeichen Gottes mit den Menschen. Dieses Zeichen drückt aus: „Alles wird gut!“

Eine Gottesstrafe ist Corona sicher nicht, aber vorausschauend handeln, geduldig sein und die Hoffnung nicht verlieren - das kann sicher niemals schaden.

So sein wie Noah: Besonnen und vorausschauend handeln, die Ruhe bewahren, auch wenn es stürmisch wird, die Hoffnung nicht verlieren, auch wenn die Aussichten noch so trübe sind, zusammenhalten, Botschaften aussenden und seine Umwelt genau beobachten, auf Gott vertrauen, sich in Geduld üben, die Freiheit genießen, wenn die richtige Zeit gekommen ist.

Wenn wir Christen uns in den kommenden Wochen auf das Osterfest vorbereiten, könnten uns diese Verhaltensregeln eine Richtung vorgeben, wie wir miteinander und füreinander uns immer wieder Mut und Hoffnung zusprechen. Jeder leidet ja unter diesen außergewöhnlichen Umständen.

Ich gebe die Hoffnung nicht auf, dass am Ende diese Pandemie besiegt wird. Jeder sollte in der Lage sein, seinen Beitrag dazu zu leisten.

*(Harald Sieben, Gemeindefereferent in der Kath. Pfarrgruppe Zaybachtal)*

### Glaseri & Fensterbau Kutzschbach GmbH

Wilhelmsstraße 46 · 55128 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 3 47 41

info@fensterbau-kutzschbach.de  
www.fensterbau-kutzschbach.de



### „Worauf bauen wir?“ – Weltgebetstag 2021



Unter dem Motto „Worauf bauen wir?“ wollen wir am 5. März 2021 um 18 Uhr den Weltgebetstag als Zoom-Gottesdienst feiern. Die Frauen aus Vanuatu laden uns ein, gemeinsam mit ihnen dafür zu beten, dass auch unsere Kinder und Enkel in der Zukunft noch eine bewohnbare Erde vorfinden.

Vanuatu liegt weit draußen im Pazifik. Es besteht aus 83 Inseln. Viele sind vom steigenden Meeresspiegel bedroht. Die Korallenriffe vor der Küste bleichen, die Zyklone, die dort saisonal auftreten, werden heftiger, an den Stränden wird Plastikmüll aus dem Meer angeschwemmt.

Das Gleichnis vom Hausbau auf festem Grund (Matthäus 7, 24-27) steht im Mittelpunkt unseres ökumenischen Gottesdienstes.

#### Wie kann ich mitmachen?

Ab 27. Februar liegen vor dem evangelischen Gemeindezentrum und in den katholischen Kirchen St. Georg (10-17 Uhr) und St. Bernhard (werktags 9-14 Uhr) „Weltgebetstags-Tüten“ zum Mitnehmen aus. Sie enthalten die Texte für den Gottesdienst und weitere Materialien. Sie können sich auch in Ihrem Gemeindebüro/Pfarrbüro melden, wenn wir Ihnen die Tüte vorbeibringen sollen.

#### Wo finde ich den Link?

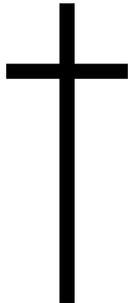
Den Link zur Teilnahme am Zoom-Gottesdienst und weitere Informationen finden Sie unter [www.pfarrgruppe-zaybachtal.de](http://www.pfarrgruppe-zaybachtal.de) oder [www.philippus-mainz.de](http://www.philippus-mainz.de) sowie in den „Weltgebetstags-Tüten“.

Herzliche Einladung!



- Innen- u. Außenputze • Wärmedämmfassaden
- Stuckarbeiten • Anstriche • Gerüstbau
- Trockenausbau/Dachgeschossausbau
- Sandstrahlarbeiten

Ludwig-Nauth-Str, 11      [www.baudekoration-steigerwald.de](http://www.baudekoration-steigerwald.de)  
55128 Mainz-Bretzenheim      [info@baudekoration-steigerwald.de](mailto:info@baudekoration-steigerwald.de)  
fon 06131, 36 39 59



**Bestattungsinstitut  
Koppold-Betz**

55128 Mainz-Bretzenheim  
Zaybachstraße 26  
Telefon 061 31 / 3 47 51

– Jederzeit erreichbar –  
Erledigung aller Formalitäten

# Nahsehen



detailliert

Angenehmes Sehen und Schutz  
mit Ihrer **Nahkomfortbrille!**

**Jetzt kostenlos\*:**

**„Blueprotect-Beschichtung“  
im Wert von 50€**

- verbessertes Kontrastsehen
- Schutz vor schädlichem Licht
- verminderte Ermüdung der Augen

\* Bis zum 06. März 2021. Nicht mit anderen Aktionsangeboten kombinierbar.



SPEZIALIST FÜR BRILLEN UND CONTACTLINSEN – SEIT 1919

<b>OPTIK GRIMMER GmbH</b>	Große Langgasse 1b	Am Mühlbach 2
Isabell & Claus Dechange	55116 Mainz	55128 Mainz
www.optikgrimmer.de	06131 - 227546	06131 - 363556
info@optikgrimmer.de	06131 - 227548	06131 - 363557

## AUS DEN VEREINEN

### Teufelskreise verhindern

Die Freude von Arnold Vorhoff, Inhaber der Lotto-Annahmestelle in der Bretzenheimer Wilhelmsstraße, war riesig: Gleich dreimal hat die Lotto-Stiftung Rheinland-Pfalz Förderbescheide erteilt, die er für drei Bretzenheimer Vereine im Rahmen der Weihnachtsaktion in Koblenz eingereicht hat.

Neben der TSG und dem Förderverein der HMS durfte sich auch der Verein lernF.U.CH.S. Rhein-Main e.V. über eine Fördersumme von 1.000 EUR freuen. „Wir sind sehr froh und dankbar, dass die Lotto-Stiftung uns dank des Einsatzes von Herrn Vorhoff bei der Weihnachtsaktion bedacht hat! Und just in time!“ wie Michael Ziese, Vorsitzender des kleinen Vereins mit Sitz in Mainz-Bretzenheim, betont. Der Bretzenheimer KURIER hat nachgefragt: „Wie genau sieht denn die Situation einer Familie aus, die für das Förderprojekt in Frage käme?“ Das Lotto-Projekt fördert die direkte Arbeit des Vereins und zielt laut M. Ziese auf finanzschwache Familien ab, deren Kinder mit besonderen Lernschwierigkeiten konfrontiert sind. Lese-Rechtschreib- und/oder Rechenstörungen, teils kombiniert mit Konzentrationsschwächen, führen – ohne effiziente Förderung – oft in einer Endlosspirale Richtung Frustration und Schulphobie – eben ein „Teufelskreis“, den wir verhindern helfen wollen. Nachhilfe bringe in der Regel nichts und Integrative Lerntherapie als angemessenes Hilfsangebot können sich diese Familien nicht leisten.

Den oft hohen und jahrelangen Leidensdruck kann der Verein für die betroffenen Familien durch gezielte Beratung und Begleitung bei Antragsverfahren lindern, denn, so der Vereinsvorsitzende, „es gibt für finanzschwache Familien Unterstützung in Form des sogenannten Bildungs- und Teilhabepakets (BuT).“ Dieses kostenlose Förderprogramm wendet sich an Familien, die neben Kindergeld auch Kinderzuschlag erhalten oder Wohngeld bzw. Aufstocker- oder Hartz-IV-Leistungen. „Es leider nur viel zu wenige Familien, und auch in den Schulen geht man nicht offensiv genug damit um“, so seine Beobachtung. Hinzu kommen oftmals Hürden in dem eigentlich recht einfach gehaltenen Antragsverfahren, über die viele Familien stolpern – und wertvolle Zeit wird vertan, bis die nötige Hilfe greift.



Das Lotto-Projekt soll genau dort ansetzen und Anlaufschwierigkeiten Übergangsfinanzieren, bis der amtliche Bewilligungsbescheid vorliegt. „Wir sind auf diesem Feld schon seit mehr als 8 Jahren unterwegs und konnten schon etliche Erfolge für die Familien erreichen.“ Mit ein bisschen Stolz stellt M. Ziese fest, dass es ohne den Verein die Finanzierung von Lerntherapie über das Bildungs- und Teilhabepaket in Mainz vielleicht immer noch nicht gäbe.

Wie man zur Unterstützung kommt, will der Bretzenheimer KURIER wissen. Pragmatische Antwort von lernF.U.CH.S. Rhein-Main e.V.: „Am besten uns direkt ansprechen, auch wenn man vielleicht einen Ablehnungsbescheid erhalten hat. Wir erklären, wie man prüfen kann, ob man BuT-förderfähig ist und navigieren durch den Antrags-„Dschungel“. Und wenn's passt, finanzieren wir dank der Lotto-Stiftung den Übergang bis zum ‚Go!‘ der Behörde.“

Die Beratungshilfe erteilt der als freier Jugendhilfeträger anerkannte und im Paritätischen Wohlfahrtsverband beheimatete Verein natürlich kostenlos – freut sich aber auch über weitere Spenden, denn die 3.300 EUR, die das geförderte Gesamtprojekt umfassen, „sind für die vielen Betroffenen nur ein Tropfen auf den inzwischen sehr heißen Stein, der“, so M. Ziese, „durch die Pandemie zusätzlich sehr stark befeuert wird!“

Anfragen und Infos an [info@lernfuchs-rheinmain.de](mailto:info@lernfuchs-rheinmain.de) oder unter 0171-3397615

s:gs

Steuerberater  
Grimm & Schierholz

DAS STEUERRAD GANZ FEST IM GRIFF,  
GRÜßEN WIR VOM NARRENSCHIFF!  
HELAU!

Steuerberater Grimm & Schierholz PartG mbB  
Alte Gärtnerei 2 · 55128 Mainz (Bretzenheim)  
Telefon: 06131 93636 0 · [info@sgs-steuer.de](mailto:info@sgs-steuer.de)

[www.sgs-steuer.de](http://www.sgs-steuer.de)

## WISSENSWERTES

# Ihr Geld! STEUERN

## Änderungen im Jahressteuergesetz für 2021

### 1. Corona und Arbeitnehmerzuschuss – das gibt es immer noch?

Gemäß § 3 Nr. 11 a EstG kann der Arbeitgeber seinen Arbeitnehmern zusätzlich zum geschuldeten Arbeitslohn JETZT bis zum 30. Juni 2021 bis max. 1.500 € zusätzlich als Sach- oder Barlohn zahlen.

### 2. Bretzenheimer Vereine – Achtung!

Die Pauschalen für die Ausübung einer Übungsleitertätigkeit wurde auf 3.000 € und für den Ehrenamtsfreibetrag auf 840 € angehoben. Es handelt sich für um Jahresbeträge gemäß § 3 Nr. 26 und 26 a EstG.

### 3. Freistoß! beim Kurzarbeitergeld

Nach § 3 Nr. 28 a EstG gilt nunmehr für das ganze Jahr 2021 eine AG-Aufstockung zum KUG analog zur SV-Freiheit steuerfrei, soweit 80 % des Unterschiedsbetrages zwischen dem Soll- und Ist-Entgelt nach § 106 SGB III nicht überschritten werden.

### 4. Schmalhans war Küchenmeister! Homeoffice-Pauschale

Liegt kein häusliches Arbeitszimmer vor, kann der Steuerpflichtige für jeden Kalendertag, an dem er seine betriebliche oder berufliche Tätigkeit ausschließlich in der häuslichen Wohnung ausübt, einen Betrag von 5 €, höchstens 600 € im Kalenderjahr abziehen. Diese Regelung gilt schon für 2020 und weiterhin für 2021. Die Pauschale ist in die 1.000 € Werbungskostenpauschale einzurechnen und gilt nicht zusätzlich.

### 5. Bretzenheimer Gewerbebetriebe gestalten! Investitionskosten vorziehen: Investitionsabzugsbetrag

Investitionen sind nun zu 50 % (bisher 40 %) der voraussichtlichen Anschaffungs- oder Herstellungskosten begünstigt, § 7g Abs. 1 EstG. Größenmerkmal für die Inanspruchnahme der Vergünstigung für alle Einkunftsarten ist eine einheitliche Gewinngrenze von 200.000 €.

Der Investitionsabzugsbetrag kann im Rahmen der Steuererklärung geltend gemacht werden. Eine nachträgliche Beantragung ist möglich, wenn der Bescheid unter dem Vorbehalt von § 164 AO steht. Die auf 50 % erhöhten Investitionsabzugsbeträge sind auf Wirtschaftsjahre anwendbar, die nach dem 31.12.2019 enden.

### 6. Sie suchen Arbeitnehmer?

#### Verbilligte Überlassung von Wohnraum

Arbeitgeber können dem Arbeitnehmer Wohnraum verbilligt überlassen, und zwar vermindert um 1/3 der örtlichen Miete. Die verbleibenden 2/3 stellen einen Sachbezug dar (§ 19 Abs. 1 i. V. m. § 8 Abs. 1 EstG).

### 7. Vorteilhaft! Zusätzlich zum geschuldeten Arbeitslohn

Zusätzlich meint, wenn keine Anrechnung auf den Arbeitslohn erfolgt und wenn die ohnehin vorgesehene Erhöhung nicht ‚verrechnet‘ wird.

Zusätzliche meist steuerfreie Zuwendungen an Arbeitnehmer sind vielfältig:

- Steuerfreies Jobticket
- Steuerfreier Kindergartenzuschuss
- Steuerfreie Gesundheitsförderung
- Steuerfreie kurzfristige Betreuung von Angehörigen
- Steuerfreie Nutzung eines betrieblichen Fahrrads
- Steuerfreies Aufladen von Elektrofahrzeugen im Betrieb
- Anwendung der 44 €-Freigrenze für Sach-Gutscheine
- Pauschalbesteuerung mit 30 % für Sachbezüge
- 25 % pauschale Lohnsteuer für die Übereignung von DV-Geräten
- 25 % pauschale Lohnsteuer für Übereignung einer Ladevorrichtung für Elektro- bzw. Hybridfahrzeuge
- 25 % pauschale Lohnsteuer für Übereignung eines betrieblichen Fahrrads bzw. Pedelecs
- 15 % pauschale Lohnsteuer für Zuschüsse zu Fahrten zwischen Wohnung und

erster Tätigkeitsstätte mit dem PKW

- 960 € steuerfreie zusätzliche betriebliche Altersvorsorge des AG i. V. m. dem Zuschuss von 30 % § 100 EstG

### 8. An Nahestehende! Vermietung verbilligt?

Durch die Änderung in § 21 bleibt trotz unterbliebener Mieterhöhung oder moderater Miethöhe ein vollumfänglicher Abzug der Werbungskosten von den Mieteinnahmen möglich. Eine zusätzliche Erleichterung findet sich in der Regelung zur generellen Aufteilung der Wohnraumüberlassung in einen entgeltlich und einen unentgeltlich vermieteten Teil auf 50 % der örtlichen Miete gemindert. Es verbleibt bei der Vollentgeltlichkeitsgrenze: Danach wird die Einkunftserzielungsabsicht von Gesetzes wegen vermutet und nicht überprüft, bei einem vereinbarten Mietzins von mind. 66 % der örtlichen Miete.

### 9. Corona hilft Alleinerziehenden?

Die im Zweiten Corona-Steuerhilfegesetz eingeführte und ursprünglich auf die Kalenderjahre 2020 und 2021 begrenzte Anhebung des Entlastungsbetrags für Alleinerziehende auf 4.008 € wird entfristet.

### 10. Jetzt wird's wirklich kompliziert! Mobilitätsprämie, was ist das schon wieder?

Wenn keine Pflichtveranlagung durchzuführen ist, weil das zu versteuernde Einkommen unter dem Grundfreibetrag liegt und der Steuerpflichtige deshalb nicht von der Entfernungspauschale profitiert. Für diese Fälle wird auf Antrag eine sog. Mobilitätsprämie gezahlt; sie errechnet sich, wenn der WK-Pauschbetrag von 1.000 € jährlich überschritten wird und sich die erhöhte Entfernungspauschale von 0,35 € je Kilometer nicht steuermindernd auswirkt.

### 11. Räumen Sie doch mal den Keller auf, wenn Freunde zu treffen nicht geht!

Die Pflicht zur Aufbewahrung der Buchführungs- und Aufzeichnungen beträgt generell 10 Jahre. Danach können Unterlagen vernichtet werden, es sei denn, es läuft noch ein Verfahren bei der Finanzverwaltung, das über diesen Zeitraum hinausgeht.

### 12. Fördern Sie Ihre Glückshormone – Spenden Sie!

Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke können als Sonderausgaben steuerlich geltend gemacht werden. Der Betrag, bis zu dem ein vereinfachter Zuwendungsnachweis möglich ist, wird auf 300 € angehoben. Die bisherige Grenze lag bei 200 € und galt seit 2007.

### 13. Ökologie ENDLICH gemeinnützig?

Der Katalog für gemeinnützige Zwecke bei Körperschaften wird erweitert z. B. um die

- Zwecke Klimaschutz,
- aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität diskriminiert werden und
- der Ortsverschönerung.

Die Serie wird mit unterschiedlichen steuerlichen Themen und Schwerpunkten lose fortgesetzt.

Christoph Kunsmann StB/WP

## Pizzeria - Bistrorante

### Vis à Vis



- Fastnachtsdienstag, 16.2.2021 ab 12 Uhr  
Leberklöße mit Speck und Zwiebelsoße, Sauerkraut  
und hausgemachtem Kartoffelpüree 7,90 Euro
- Aschermittwoch | Heringssessen 7,90 Euro



Telefon 0 61 31 / 36 37 86 · Abholung oder Hauslieferung  
Martin-Kirchner-Straße 15 · 55128 Mainz-Bretzenheim  
Täglich, auch an Feiertagen, von 11 bis 14.30 + 17 bis 22 Uhr  
Samstags von 17 bis 22 Uhr

# Bretzenheimer

# KURIER

EXTRA-  
BLATT  
09.02.2021

## Miteinander – Füreinander Verbundenheit im Zeitgeist leben ...

Eines macht diese neue Krise globalen Ausmaßes schnell deutlich: unsere Welt befindet sich an einem Wendepunkt. Und dies nicht nur auf Corona bezogen. Unsere Heimat, unser Planet ist in Gefahr. Und es liegt an uns Menschen, wie wir mit den Veränderungen, die sich mit immer mehr Wucht in unser Leben drängen, umgehen wollen.

Das letzte Jahr hat uns besonders gezeigt, wie vielfältig und vielschichtig wir Menschen innerhalb unserer Gesellschaften verwoben sind. Wie systemrelevant wir alle sind. Wie sehr wir Menschen als soziale Wesen funktionieren und auch wie gut wir uns doch anpassen können. Wir haben gelernt, dass wir liebgewonnene Traditionen und Kontaktfreiheit zeitweise loslassen oder kreative Lösungen finden müssen. Wir haben auch verstanden, dass wir das nur gemeinsam schaffen und stehen weiterhin solidarisch füreinander ein. Und so trotzten wir der unkontrollierten Verbreitung des Virus und kultivieren tapfer weiterhin soziale Distanz.

Kontakte? Momentan nur digital jenseits des eigenen Kontaktkreises. Und genau darin liegt auch eine große Entwicklungschance für uns Menschen. Die Technik steht mehr oder weniger und wird kräftig nachgerüstet, um den vielen Notwendigkeiten gerecht zu werden: Online-Unterricht, -Konferenzen, -Konzerte, -Kaffeeklatsch, -Gottesdienste, -Trauerfeiern, -Parteitage, -Vereinsitzungen, -Sport und so vieles mehr. Videotelefonie ist über fast alle Smartphone-Modelle möglich und verbindet Enkel mit Großeltern, Lernende, GestalterInnen, FreundInnen, Berufstätige, Familien, PartnerInnen. Die – von den einen gefürchtete, von den anderen ersehnte – Zukunft ist schon lange da, und lädt uns ein, mitzumachen.

Die Kontaktbeschränkungen dieser Zeit fordern uns als Menschheit auf, uns zu erinnern, dass es in der Verbundenheit von Herz und Geist keine Kilometer gibt, die uns trennen. Keine Bildschirme, die zwischen uns stehen. Keine Landesgrenzen, die überwunden werden müssen. Keine Ozeane, die zwischen uns liegen.

Natürlich ist ein persönlicher Kontakt, eine Umarmung, die Wärme menschlicher Nähe nicht das gleiche wie ein Treffen im virtuellen Raum. Aber wenn wir uns im Geiste verbinden, ist dies unabhängig von Orten, das bringt uns immer und überall zusammen. Und wenn wir beginnen, diesen Gedanken der Verbundenheit global auszuweiten, von unserem Umfeld, auf unsere Gesellschaft,



auf die Natur, auf unsere Heimat, unseren Planeten, wenn unser Handeln aus dieser Haltung gespeist wird, dann gestalten wir unsere Landschaft bewusst mit – kulturell, sozial und global. Kulturlandschaften und durch menschliches Handeln gestaltete Geo-Landschaften werden in der Wissenschaft als „Noosphäre“, in Erweiterung zum klassischen Sphärenmodell der Erde, bezeichnet.

Übersetzen könnte man diesen Begriff mit „Sphäre des menschlichen Geistes“. Wie eine weitere Erdenhülle umspannt, gestaltet und nährt unsere geistige Verbundenheit den lebendigen Organismus Erde. Zeit also, den/die WeltbürgerIn in uns zu wecken und uns weiter von einem Gegeneinander in ein Miteinander zu entwickeln. Denn nur gemeinsam können wir die großen Herausforderungen, die in der Gegenwart und in der Zukunft liegen, bewältigen. Ganz im Sinne der globalen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung: **Tu Du's – für Dich und die Welt.**

(msd)

17 PARTNER-  
SCHAFTEN  
ZUR ERREICHUNG  
DER ZIELE



### Impfungen laufen nur schleppend an

Rheinland-Pfalz mit 3,52% bundesweit auf Platz 3. Insgesamt 36.007 Rheinland-PfälzerInnen haben bereits ihre zweite Impfung erhalten. (Stand 4.2.2021 | corona-in-zahlen.de)

### Nächster Corona-Gipfel am 10.2.2021

Diskutiert werden Ende des Lockdowns oder Verlängerung, Öffnung von Schulen und KiTas, Friseuren, Einzelhandel, Fitnessstudios, Gastronomie, etc. und weitere Corona-Hilfen.

### Lockdown aktuell bis 14.2.2021

Wahrscheinlichkeit hoch, dass der Lockdown verlängert wird. Corona-Zahlen in Deutschland sinken. Dennoch Vorsicht geboten aufgrund des Unsicherheitsfaktors Virusmutationen.

## Ehrenamtliche Hilfen

**Einkaufshilfen: einfach anrufen oder per E-Mail Hilfsbedarf anmelden mit Namen, Rückrufnummer und Adresse**

- Einkaufshilfe Mainz | 01 78 / 28 2 56 07  
einkaufshilfe-mainz@outlook.de  
Ansprechpartnerin Alena Haub | Wer sich ehrenamtlich für die Einkaufshilfe engagieren will, bitte direkt an Alena Haub wenden.
- St. Bernhard | 0 61 31 / 34 99 0
- Ev. Philippus-Gemeinde | 0 61 31 / 33 83 32

**Soforthilfe: In Existenznot geraten?**

Bretzenheimer Soforthilfefonds | Pfarrbüro St. Georg | 0 61 31/ 34 99 0

## Wichtige Telefonnummern

**Nummer gegen Kummer | 116 111 | Kinder- und Jugendtelefon**  
anonym und kostenlos von Handy und Festnetz | Mo – Sa von 14 – 20 Uhr

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ | 0800 / 116 016**  
Beratung und Information in 18 Sprachen

**Hilfetelefon „Sexueller Missbrauch“ | 0800 / 22 55 530**  
anonym und kostenlos | Mo, Mi, Fr von 9 – 14 Uhr | Di + Do von 15 – 20 Uhr

**Hilfetelefon „Schwangere in Not“ | 0800 / 40 40 020**  
Qualifizierte Beraterinnen in örtlichen Schwangerschaftsberatungsstellen

**„Keine Gewalt- und Sexualstraftat begehen“ | Mo – Fr 9 – 18 Uhr.**  
Anonyme therapeutische Hilfestellung für Menschen, die befürchten, eine Straftat zu begehen

## Corona-Informationen

<https://corona.rlp.de/de/themen/was-tun-bei-corona-verdacht/>

**Hotline „Fieberambulanz“ | 0800 99 00 400 | Mo – So | 8 – 19 Uhr**  
**Bundesweiter Patientenservice | 116 117 | 24-stündige Erreichbarkeit**

**Info-Hotline für Rheinland-Pfalz | 0800 575 81 00 |**  
Mo – So | 8 – 18 Uhr

**Impfterminvergabe | 0800 57 58 100 |**  
Mo – Fr 7 – 23 Uhr | Sa/So 10 – 18 Uhr

## Corona-Hilfen!

Die Finanzverwaltung hat einige ihrer Erleichterungen verlängert oder angepasst. Zur Vertiefung fragen Sie ihren Steuerberater!

Nach dem Schreiben vom 22. Dez. 2020 verlängert das Bundesfinanzministerium folgende Erleichterungen:

- Die vereinfachte Anpassung der Vorauszahlungen oder gar Steuerstundungen
- Die zinsfreie Steuerstundung  
Bis 31. März 2021 – vorausgesetzt, der Steuerpflichtige ist unmittelbar und erheblich negativ wirtschaftlich von der Pandemie betroffen
- Diese gelten für die Körperschaft-, Umsatz- und Einkommensteuer (nicht für die Lohnsteuer)
- Eine Stundung ist dann bis Ende Juni 2021 möglich, danach ggf. als Ratenzahlung

Außerdem wurde angekündigt, dass Computer und Software 2021 sofort und nicht verteilt über mehrere Jahre abgeschrieben werden dürfen. Das können auch Arbeitnehmer im Home-Office nutzen (Quelle: FAS v. 24.01.2021).

## Corona-Impfung

Die Koordinatorin für Offene Seniorenarbeit der Stadt Mainz, Frau Janine Bardoux, hat sich mit einer Bitte an die Katholische Pfarrgruppe Zaybachtal gewandt.

Sie sucht Menschen, die in ihrem Stadtteil älteren Menschen helfen, die einen Impftermin vereinbaren wollen und dabei Unterstützung brauchen. Wenn Sie Interesse haben, diesen Menschen zu helfen, sei es bei der Telefon- oder Onlineanmeldung, können sie sich gerne mit mir in Verbindung setzen: harald.sieben@pfarrgruppe-zaybachtal.de oder Tel. 732002

Sollten Sie selbst betroffen sein und Unterstützung brauchen, um einen Impftermin zu vereinbaren, können Sie sich ebenfalls bei mir melden.

*Harald Sieben, Gemeindefereferent Pfarrgruppe Zaybachtal*

## Corona-Testmöglichkeit

Die Johanniter bieten Schnelltests an. Dazu ist eine kurze telefonische Anmeldung nötig unter der Hotline: 06131 93555 837

Sie finden uns im Schnelltestzentrum der Johanniter, Hans-Böckler-Str. 109, 55128 Mainz-Bretzenheim. Für Schul- und Kitapersonal kann der Berechtigungsschein eingelöst werden. Sollte das Ergebnis positiv sein, kann unmittelbar auch ein PCR-Test durchgeführt werden.

**Öffnungszeiten:**

- Montag 13.00 bis 15.30 h
- Mittwoch 18.00 bis 19.30 h
- Donnerstag 13.00 bis 15.30 h
- nach Vereinbarung

## Sprach-Tandem-PartnerInnen gesucht

Durch die Kontaktbeschränkungen fehlt vielen neuzugewanderten Menschen der Austausch mit MuttersprachlerInnen sowie die Möglichkeit, deutsch zu sprechen und zu üben. Es werden deswegen dringend MuttersprachlerInnen gesucht, die Lust haben, sich per Videokonferenz auszutauschen. Auch Neuzugewanderte können sich natürlich gerne weiterhin melden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an nachfolgende Organisationen oder die Koordinierungsstelle der Bildungsangebote für Neuzugewanderte der Stadtverwaltung Mainz.

**Malteser Hilfsdienst e.V.** | Der Integrationsdienst des Malteser Hilfsdienst e.V. vermittelt Tandempartnerinnen und Tandempartner und gibt Ihnen eine Anleitung an die Hand.

Tel. 0151 41980277 | E-Mail: Integrationslotsen@malteser-mainz.de

**Interkulturelles Bildungs- und Begegnungszentrum Oberstadt** | Vermittlung von Kontakt zwischen Neuzugewanderten und Menschen mit Erstsprache Deutsch.

Tel. 0157 30616192 | E-Mail: s.sabelnikov@oefo.org

## Verschärfte Maskenpflicht – Luxusgut Maske?

In öffentlichen Verkehrsmitteln und beim Einkaufen müssen seit dem 25.1.2021 medizinische FFP2 oder OP-Masken getragen werden. Kinder im Grundschulalter und in Ausnahmefällen bis zu 14 Jahren sind davon ausgenommen. Damit die teuren Masken, die in oben genannten Situationen die waschbaren Alltagsmasken ersetzen sollen, kein Luxusgut bleiben, erhalten leistungsempfangende Menschen und Familien in Grundsicherung über ihre Krankenversicherung ein Berechtigungsschreiben. Dieser Brief in Kombination mit dem Personalausweis muss in einer Apotheke vor Ort vorgelegt werden, um das Maskenangebot zu erhalten.



**Familien  
ASSIST**   
powered by ESWE Versorgung

## Der **JOHANNITER** Hausnotruf

... jetzt auch mit dem neuen  
„**ESWE Familien ASSIST**“

**Paket inkl. App erhältlich -  
für mehr Sicherheit  
Zuhause**

[www.johanniter.de/familienassist](http://www.johanniter.de/familienassist)

**JETZT informieren:  
06131 93 555 35**



**JOHANNITER**

## MITEINANDER – FÜREINANDER

### Corona-Sonderpreis in Bretzenheim

Seit sechs Jahren wird jährlich der Bretzenheimer Ehrenamtspreis verliehen. Bisherige Preisträger waren Einzelpersonen oder auch Gruppen, die sich besonders für den Stadtteil engagieren. Regelmäßig wählt ein Kuratorium die Preisträger nach eingereichten Vorschlägen aus.



„2020 sollte dies nicht so richtig passen, denn vieles war anders“, erläutert die Bretzenheimer Ortsvorsteherin Claudia Siebner. Das Engagement in der Corona-Pandemie habe sich gerade dadurch ausgezeichnet, dass viele Mitbürger und Mitbürgerinnen spezielle Angebote gemacht haben und kreativ waren, um in Zeiten von Abstand und Distanz für ihre Mitmenschen da zu sein. So entschied das Kuratorium, den Kreis zu erweitern, um möglichst viele Menschen zu erreichen und Danke zu sagen. So konnte die Ortsvorsteherin, nachdem viele Vorschläge aus der Bevölkerung eingingen, 30 Bretzenheimer und Bretzenheimerinnen auszeichnen.

„Das ganze Jahr war eine einzige Herausforderung. Es war klar, dass die Feste ausfallen und Begegnungen zu reduzieren sind. Rücksichtnahme musste das Gebot der Stunde sein“, so Siebner. Es seien deshalb viele ungewöhnliche Wege gefragt gewesen, um für die Menschen da zu sein. „Ich bin wirklich all den Vielen sehr dankbar, dass sie täglich aufs Neue gezeigt haben, wie wichtig das Miteinander in einem Stadtteil ist“, sagt Siebner. Es wurden verschiedenste Vertreter von Vereinen, Schulen, Kirchengemeinden, Nachbarschaften und Einzelpersonen ausgezeichnet. Alle erhielten eine Ehrenurkunde und einen limitierten Bretzenheim Pin.

„Der Corona-Sonderpreis ist nur eine kleine Anerkennung für eine großartige Leistung nach dem Motto: Gemeinsam miteinander in der Krise. Die Ausgezeichneten wollen in ihrem Einsatz für Bretzenheim auch im neuen Jahr nicht nachlassen. Das ist besonders ermutigend und zeigt, dass wir sicher auch die nächsten Monate bewältigen werden“, ist Siebner überzeugt. (cs)

# taxsolut

GEMEINSAM ZUKUNFT STEUERN

TaxSolut- Langhans & Schneider PartG mbB  
Steuerberatungsgesellschaft

Wir stehen Ihnen als kompetenter Berater im  
Bereich Steuern und betriebswirtschaftlichen  
Fragestellungen zur Seite.

Besuchen Sie uns gerne auf unserer Homepage

[www.taxsolut.de](http://www.taxsolut.de)

Öffnungszeiten

Mo. - Mi.: 8 - 17 Uhr | Do.: 8 - 19 Uhr  
Fr.: 8 - 13 Uhr



Am Sägewerk 1  
55124 Mainz



mail@taxsolut.de

06131 / 46 54 6 - 0

### Malerbetrieb Brückner

Milchpfad 7 · 55128 Mainz  
Tel.: 06131 / 333 0 442  
[www.maler-brueckner.de](http://www.maler-brueckner.de)



**Brückners  
Farbenwelt**

Kreative  
Wohnraum- & Fassadengestaltung  
Seniorenservice

Verkauf von - Tapeten  
- Bodenbelägen  
- Farben & Lacke

## NACHHALTIGES BRETZENHEIM

### Sauberes müllfreies Bretzenheim – eine Aufgabe und gleichzeitig ein Gewinn für uns alle



Viele ärgern sich nicht nur in diesen Tagen über den sorglos hinterlassenen Müll auf unseren Straßen und Plätzen sowie in der Natur in und rund um Bretzenheim. Auch überfüllte Abfalleimer sehen wir derzeit öfters. Unsere Mitglieder der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) stellen bei Müllsammelaktionen fest, dass Müll oft achtlos, teilweise auch vorsätzlich an Straßenrändern, an verlassenen Gebäuden, schlecht einsehbaren Plätzen oder in der freien Natur abgelagert wird.

Einen Großteil machen derzeit sog. „toGo“-Verpackungen von Fertigprodukten oder Speisen und Getränken zum Mitnehmen aus wie z.B. Tüten, Pappschachteln, Becher, Getränkedosen und Umhengen an Flaschen aller Art. Aber auch viele Essensreste, Zigarettenstummel, Hundekot lose oder im Beutel sowie Einmal-Taschentücher, benutzte Mund-Nasen-Bedeckungen und auch Kondome sind immer wieder zu finden.

Und neben den vielen „kleinen“ o.g. Funden gibt es auch „größere“ Funde wie Möbel, Bretter und anderer Sperrmüll sowie Bauschutt, Autoreifen und sogar gebrauchte Sanitärkeramik.

Dass darunter unser Ortsbild leidet, ist nur der eine Aspekt. Jedem muss bewusst sein, dass Müll durch seine Art beziehungsweise Zusammensetzung zu einer Gefährdung von Boden, Grundwasser, Gewässern oder sogar der Luft führt. Er gefährdet u.a. durch enthaltene Chemikalien (z.B. Schwermetalle in Elektronikgeräten, Weichmacher in Plastik, Schadstoffen in Zigarettenkippen etc.) sowohl den Menschen als auch Tier und Umwelt. Außerdem braucht der Plastikmüll in der Umwelt teilweise mehrere hundert Jahre, um abgebaut zu werden. Über die Motive können wir teilweise nur rätseln. Ob Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit oder Rücksichtslosigkeit, klar sollte sein, dass durch wildes Müllentsorgen unser Bretzenheim verunstaltet und gefährdet wird.

Jeder kann beitragen, unseren Stadtteil sauber zu halten, und wir können dadurch nur gemeinsam gewinnen. Es beginnt mit der Müllvermeidung, schließlich ist das die beste Art, dem Thema zu begegnen.



Auch die richtige Entsorgung von dem, was anfällt, ist gerade in Mainz einfach: Grünabfälle können in der Bio-Tonne entsorgt werden, die Wertstoff- und Recyclinghöfe in Bretzenheim (Am Ostergraben) bzw. der anderen Stadtteile stehen allen BürgerInnen offen. Sperrmüll wird kostenfrei von den Entsorgungsbetrieben abgeholt – ein Anruf genügt und er ist weg. Und wer unterwegs ist, nimmt seinen Dreck einfach mit. Eigentlich nicht schwer – und wir haben alle etwas davon.

Wir von der Nachhaltigkeitsinitiative Bretzenheim (NiB) möchten uns und andere sensibilisieren und wollen aufklären. Gleichzeitig fordern wir Ihre Hilfe ein, Abfall zu vermeiden und was anfällt, richtig zu entsorgen.

#### Was tun wir konkret

- Wir führen Müllsammelaktionen durch, zu denen jede / jeder eingeladen und aufgerufen ist, aktiv teilzunehmen. Neben Einzelsammlungen finden auch regelmäßige Sammlungen an jedem letzten Samstag eines ungeraden Monats statt. Derzeit laufen Sammlungen nur Corona-regelkonform alleine oder mit den eigenen Haushaltsmitgliedern. Beachten Sie die jeweils aktuell gültigen Vorgaben. Nächster regulärer Sammeltermin ist am 27.03.2021
- Wir richten „Saubere Ecken“-Patenschaften für Bereiche, Straßen oder Ecken ein, bei denen Aktive Müll sammeln und Funde bei der Stadt melden.
- Wir planen Aktionen mit Bretzenheimer Schulen zum Thema Abfall und Umwelt, um Kinder und Jugendliche früh für das Thema und die damit verbundene Problematik zu sensibilisieren.
- Wir planen, über einen Dialog die Systemgastronomie an ihre (Mit)Verantwortung bei den Themen Nachhaltigkeit und insbesondere Verpackungsmüll zu erinnern.

#### Was können Sie konkret tun?

- Denken Sie bereits beim Einkauf an eine geringe Müllentstehung.
- Nehmen Sie eigenen Abfall mit, ob beim Spaziergang durch den Ort, im Park oder beim Wandern in der freien Natur, UND entsorgen Sie Müll richtig.
- Melden Sie „Dreckecken“ oder überfüllte Abfalleimer der Stadt Mainz über das Online-Formular <https://www.mainz.de/service/misstand-melden.php> oder telefonisch unter 12-21 21
- Sprechen Sie Menschen freundlich an, die ihren Müll liegen lassen. Oft passiert dies aus Gedankenlosigkeit.
- Werden Sie selbst aktiv. Wir laden Sie ein, selbst anzupacken, auch mal selbst sauberzumachen, damit wir uns dann alle wohlfühlen können. Wir unterstützen Sie dabei, wenn Sie sich bei uns melden.
- Spezielle Müllsäcke für Sammlungen sind erhältlich bei der Ortsverwaltung Mainz-Bretzenheim (z.Z. Essenheimer Straße, Heinrich-Mumbächer-Schule) sowie beim Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz, Zwerchallee 24, Telefon 12-34 56, und werden nach Meldung an obige Stelle der Stadt Mainz abgeholt.

Wer weitere Informationen haben möchte, Unterstützung benötigt oder uns unterstützen möchte, kann sich über [nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de](mailto:nachhaltiges-bretzenheim@posteo.de) melden.

Ihre NiB (Nachhaltigkeit-Initiative Mainz-Bretzenheim)

**HAUSGERÄTE  
KUNDENDIENST  
EINBAUKÜCHEN**

Beratung · Verkauf · Reparatur



**Autorisierter**

**Miele**

**Kundendienst**

SIEMENS LIEBHERR

Dekan-Laist-Straße 14  
55129 Mainz-Hechtsheim

Tel. (061 31) 14 33 540 (Reparatur)  
(061 31) 14 33 541 (Verkauf)

Fax (061 31) 14 33 439

[www.wunderlich-hausgeraete.de](http://www.wunderlich-hausgeraete.de)  
Mail: [info@wunderlich-hausgeraete.de](mailto:info@wunderlich-hausgeraete.de)

## MITEINANDER – FÜREINANDER

### Einkaufen ist ein Akt der Solidarität

In der Woche vor Weihnachten habe ich meine Weihnachtspost zum Briefkasten „Am Südring“ bringen wollen. Allergings war der Briefkasten bis oben hin voll. Meine Post ging beim besten Willen nicht mehr rein. Ich laufe zu einem anderen Briefkasten und siehe da, der hat noch Fassungsvermögen. Volle Briefkästen? Das sind neue Erfahrungen für mich. Und die Frage kommt mir in den Sinn: Ändert sich was in unserer Gesellschaft, wenn schon die Briefkästen voll sind?

Wenn ich in den Ort hineinsehe, dann sehe ich oft vor den Geschäften des täglichen Bedarfs kleine und größere Warteschlangen.

Wenn ich in den Ort hineinhöre, dann bekomme ich bestätigt, dass die Handwerksbetriebe, die Dienstleister und manche Geschäfte einen guten Geschäftsverlauf hatten und haben. Das freut mich, denn dann sind die Betriebe auch morgen noch für uns da.

Es wird auf Wunsch auch angeliefert – Anruf genügt. Versuchen sie es mal bei Büchern. Das sind alles mutmachende Ereignisse in schwierigen Zeiten!

Die Betriebe und Dienstleister tun viel für uns und wir tun viel für sie, wenn wir sie stützen, so gut wir es können. Leider funktioniert das derzeit nicht mit meiner Friseurin, meiner Lieblingsgaststätte und den Kulturstätten.

Im KURIER bieten viele Ihre Leistungen und Waren an. Wir Verbraucher bekommen so eine große und fast vollständige Übersicht über das, was wir im Ort suchen. Ein Kreislauf entsteht und das ist ein Akt der Solidarität, für den ich mit diesen Zeilen werben möchte. (ck)

BODENBELÄGE WAND-GESTALTUNG GARDINEN & POLSTEREI MÖBEL & DEKORATIONEN

Vor der Frecht 2-4 • 55128 Mainz-Bretzenheim  
Tel: 0 61 31 / 36 18 20 • www.ernst-moellers.de

**M**ERNST MÖLLERS

IHR RAUMAUSSTATTER

Einfach mal Konfetti ins Leben pusten!

Besucht uns mit persönlichem Termin oder auf Facebook/Instagram und inspiriert Euch in unserer Galerie auf

[www.dieschmuckwerkstatt.de](http://www.dieschmuckwerkstatt.de)  

Telefon 06131/932 85 73

*die Schmuckwerkstatt*

Melanie Henke  
An der Schanze 26a  
55128 Mainz

### Fastnacht lebt in Mainz – aber wo?

Morgens beim Zeitungslesen oder nachmittags beim Besuch in einem der Mainzer Stadtteile erinnert überlich im Moment fast nichts an die Fünfte Jahreszeit in dieser sonst so lebendigen, vierfarbbunten Stadt. Es war eine vernünftige Entscheidung, in dieser Zeit keine Fastnachtsaktivitäten mit Publikum durchzuführen. Aber es bleiben ein seltsames Gefühl –

und eine große Frage: Wohin fließt im Moment die positive Energie all derer, die sonst mit sehr großem, manchmal monatelangem Einsatz, vielen tollen Ideen und guter Laune die Fastnacht in Mainz zu einem großen, freudig erwarteten und gelebten Erlebnis machten? Die heutigen schwierigen Zeiten stellen neue Herausforderungen, bieten aber auch neue Chancen.

So konzentrieren sich im Januar/Februar 2021 einige Vereine mit ihren Aktivitäten unter Einhaltung der hygienischen Richtlinien auf digitale Formate. Hier eine kurze Übersicht für die letzten tollen Tage dieser Kampagne ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Wo und wie Sie sich anmelden müssen, entnehmen Sie bitte den aktuellen Ankündigungen im Netz.

- Am 6.2. führte der Gonsenheimer Carneval Verein (GCV) seine Online-Sitzung „STREAMung“ durch
- 11.2., Altweiber: Mainzer Carneval Club (MCC) und Mainzer Prinzengarde (MPG) übertragen aus der Wagenhalle „DisTanz!“ ab 19:11 Uhr
- 12.2.: Fernsitzung „Mainz bleibt Mainz“, ARD, 20:15 Uhr (Eintritt frei)
- 13.2.: Karneval-Club Kastel präsentiert NOW – Die Nürrische Online Weinprobe, ab 20:11 Uhr
- 14.2.: MCC, GCV, MPG und Mainz 05 veranstalten zusammen eine digitale Fastnachtsitzung: 1. Mainzer Stadionsitzung, aus der Opel-Arena, Übertragung ab 19:05 Uhr (Eintritt frei)
- 15.2., Rosenmontag: Die Mainzer Fastnacht eG, der Zusammenschluss vieler Mainzer Fastnachtsvereine, bietet ab 19:11 Uhr unter dem Motto „vierfarbbunt mit Bütt und Byte“ Fastnachtsbeiträge, die die Mitglieder zur Verfügung gestellt haben.

Und dann hoffen wir zusammen mit allen Aktiven und Besuchern der Mainzer Fastnacht auf eine gesunde und ausgelassene neue Kampagne ab dem 11.11.2021. Mainzer Fastnacht lebt in seinen Menschen!

Übrigens, erinnern Sie sich? Die AZ vom Januar 2020 präsentierte die zwei damals scheinbar größten Probleme in Mainz: für manche Fastnächter die vierwöchige Schließung der Theodor-Heuss-Brücke, für andere die Einrichtung der exklusiven „Helau-Spur“ für einige Fastnächter. – Ach, hätten wir heute ausschließlich solche Probleme.

(poc)

### ENGLISCH-RICHTIG LERNEN!

Englischunterricht für Erwachsene, Jugendliche/Kinder bietet erfahrene Muttersprachlerin an.

Alle Stufen, Konversation, Examensvorbereitung  
Nachhilfe, Individuell, Professionell.

Gerne via Skype/ Zoom

Infos: Rose Mathers, Hinkelsteinerstr. 26,  
55128 Mainz – Bretzenheim

Tel: 06131 – 368765

Email: [rosemathers@gmx.co.uk](mailto:rosemathers@gmx.co.uk)

## MITEINANDER – FÜREINANDER

### Stricken für ein buntes Bretzenheim

Corona – das Virus lässt uns nicht los. Wir sollen auf Kontakte verzichten, Besuche nur im allerkleinsten Kreis, spontane Begegnungen sind rar. Wie lässt sich die Laune heben? Wo Zerstreuungen wie Kino, Theater oder Sportveranstaltungen wegbrechen, will eine Lücke gefüllt werden.

Wir vom Verein BRETZENHEIM *gestalten* fanden, eine Idee für gute Laune im Ort könnte das sogenannte „Guerilla-Stricken“ sein. Dabei werden Dinge des öffentlichen Lebens mit bunten Strick- und Häkelarbeiten verkleidet. Und so wurde die Idee in den letzten Wochen bereits mit Freude und Elan in die Tat umgesetzt.



„Jeder ist eingeladen“ lautet der Aufruf, „Jung und Alt“ wird an die Nadel gebeten, um im Ort Farbe, Freude und was zum Gucken zu installieren. Inzwischen zieren an die 30 Strick-/Häkelarbeiten den Ort. Meist sind es Wollspenden oder Wollreste, die verarbeitet wurden und bisher vor allem Am Gänsmarkt und Rathausstraße/Ecke Bahnstraße angebracht sind. Aber auch in anderen Gebieten Bretzenheims wie der Wilhelm-Quetsch-Straße oder An der Kirchenpforte finden sich bunte Poller. Ein Spaziergang durch unseren Ort wird durch überraschende Ansichten bereichert.

Der Plan ist also aufgegangen – oder? Dass nicht jedem gefällt, was auf einmal in den Straßen hängt, war abzusehen. Die Geschmäcker sind verschieden. Der eine findet es wunderbar, der andere hat mit „Kunst“ solcher Art nichts am Hut.

Fragt sich nur, wie damit umgehen? Zerstören? Vernichten? Entwenden? Das ist sicher die impulsivste Art, auf die Handwerke, die in mühevoller und liebevoller Arbeit erstellt wurden, zu reagieren. Doch etwas auszuhalten, was nicht gerade dem eigenen Gusto oder Willen dient, wäre eine andere Lösung. Tatsächlich gibt es viele Menschen, die sich daran freuen und dankbar sind, wenn sich andere aus ihrer Mitte für die Gemeinschaft im Ort engagieren. Und so sind wir gespannt, was zukünftig noch zu sehen sein wird in unserem schönen Mainz-Bretzenheim. *(gh, bn)*

**Schwer**  
 Versicherungen • Baufinanzierung • Investmentfonds  
 Albanusstraße 7, 55128 Mainz-Bretzenheim  
 Telefon: 06131-34129, Email: info@schwer24.de

**DRUCKEREI SCHWALM** GmbH · Weberstraße 17 · 55130 Mainz · Tel. 06131/9 82 84-0 · Fax 06131/9 82 84-44  
 info@druckerei-schwalm.de · [www.druckerei-schwalm.de](http://www.druckerei-schwalm.de)

## WINTERZAUBER – WICHTELGESCHICHTE

### Tante Tunneljah

Der Winter in Mainz-Bretzenheim zieht sich dieses Jahr besonders lang, da Fastnacht ausfällt. Es fühlt sich kälter und grauer an. Sonst immer sieht man in den Fenstern Luftschlangen und Girlanden. In den Sälen der Fastnachtsitzungen wie in der TSG hängen bunte Clowngesichter.

Aber dieses Jahr wohl nicht. Es ist ein gemeines Virus ins Leben gekommen, und das schon seit fast einem Jahr. Aber da kann man nichts machen. Manche Leute ärgern sich über die Schutzmaßnahmen, aber es gibt einen Ort, in dem alles seinen gewohnten Lauf geht. Es ist weitab auf einem Feld, dort, wo es still und ruhig ist, dort, wo kein Lärm ist, keine Motorengeräusche. Nur manchmal das Wiehern eines Pferdes oder das Muhen einer Kuh. Dort, wo auch in dieser Zeit alles wie es sonst ist. Dort, an diesem besonderen Ort, wo ein Wichtelfräulein wohnt ... Tante Tunneljah.

#### TANTE TUNNELJAH

Es ist Nacht in Bretzenheim. Der alte Bauernhof schläft. Es schlafen alle, die dort wohnen. Der Bauernhof steht weitab im Feld. Vor langer Zeit kam ein Mann aufs Feld, riss das Unkraut und die wilden Sträucher raus und baute dort ein Haus. Wer es war, weiß niemand mehr.

Die Sterne funkeln am Himmel, der (seltene) Schnee leuchtet weiß, es ist bitterkalt. In einer solchen Nacht geben die Menschen Acht, dass das Feuer im Herd nicht erlischt. Auf dem einsamen, alten Hof schlafen jetzt alle, außer einer ... Tante Tunneljah.

Das Wichtelfräulein ist wach. Es wohnt in einem Winkel des ehemaligen Hühnerstalls, wo niemand ist, nicht einmal die Hühner kommen. Und nur des Nachts, wenn die Menschen schlummern, kommt es hervor. Alt ist Tante Tunneljah, uralte. Viele hundert Jahre hat sie erlebt. Wann sie auf dem Hof einzog, weiß niemand. Doch alle wissen, dass sie dort wohnt. Der Beweis sind die winzigen Fußstapfen im Schnee.

Zuerst trippelt sie zum Kuhstall. Dort ist es dunkel und warm. Die Kühe und Kälber muhen leise. Sie träumen vom Sommer und von der Weide und dem saftigen Gras. Tunneljah spricht zu ihnen. Wichtelworte raunt sie ihnen zu:

„Viele Winter und viele Sommer sah ich kommen und geh'n. Geduld, nur Geduld! Der Frühling ist nah.“

In den Pferdestall scheint der Mond hinein. Dort drinnen steht der Braune Bruno und schnaubt leise. Er träumt von der Wiese, wo er im Sommer galop-



pierte. Tunneljah spricht zu ihm. Wichtelworte raunt sie ihm zu: „Viele Winter und viele Sommer sah ich kommen und geh'n. Geduld nur, Geduld! Bald galopierst du wieder über die Wiese und über das Feld.“

Die Schafe und Lämmer schlafen. Sie träumen von Gras und Klee. Als Tunneljah durch die Stalltür schlüpft, blöken sie leise. Sie spricht zu ihnen. Wichtelworte raunt sie ihnen zu: „Viele Winter und viele Sommer sah ich kommen und geh'n. Geduld, nur Geduld! Das Warme ist nah.“

Behutsam tapst sie zum bewohnten Hühnerstall. Die Hühner auf den Stangen gackern leise. Sie träumen von Hof und Misthaufen. Tunneljah spricht zu ihnen. Wichtelworte raunt sie ihnen zu: „Viele Winter und viele Sommer sah ich kommen und geh'n. Geduld, nur Geduld! Bald scharrt ihr wieder auf Hof und Mist.“

Auf der Hundehütte liegt dicker Schnee. Dort wacht Karolin jede Nacht und wartet auf ihre Freundin Tunneljah. Und Tunneljah kommt. Sie spricht zu ihr. Wichtelworte raunt sie ihr zu: „Karolin, meine Freundin. Noch weht dir der Schnee in die Hütte. Doch bald wärmt dir die Sonne das Fell.“

Im Haus ist es still. Die Menschen schlummern und ahnen nicht, dass Tunneljah auch zu ihnen kommt und über sie wacht. Und Tunneljah denkt: „Viele hundert Jahre habe ich hier über Menschen gewacht, aber nie hat mich jemand von den Bretzenheimern geseh'n.“ Auf Zehenspitzen huscht Tunneljah zu den Betten der Kinder. Sie sieht sie lange an und denkt: „Alle Kinder wünschen, mich einmal zu sehen. Doch nachts, wenn ich komme, schlafen sie fest. Immer werden sie träumen von mir, doch wenn sie erwachen, bin ich schon fort.“ Tunneljah schleicht wieder hinaus. Und morgens finden die Kinder ihre Fußstapfen im Schnee.

Der Winter ist lang und dunkel und kalt in Bretzenheim. Und Tunneljah wünscht sich Sonne und Licht. Sie denkt: „Viele Winter und viele Sommer sah ich kommen und geh'n. Kehren doch bald die Schwalben zurück! Zöge doch bald der Sommer ins Land!“ Aber noch liegen Hof und Feld in tiefem Schnee. Am Himmel funkeln die Sterne. Es ist bitterkalt. In einer solchen Nacht geben die Menschen Acht, dass das Feuer im Herd nicht erlischt Auf dem einsamen alten Hof in Bretzenheim schlafen jetzt alle, außer einer ... Tante Tunneljah.

Winter und Sommer kommen und geh'n. Jahr folgt auf Jahr. Solange auf dem Hof mitten auf dem Feld Menschen wohnen, solange geht Tunneljah Nacht für Nacht dort auf leisen Sohlen umher und wacht.

*Matilda, 10 Jahre*

## Schreibwaren LUX

Inh. Helena Richter

- ★ Schulbedarf ★ Zeitschriften ★ GLS-Shop
- ★ Briefmarken ★ Handykarten
- ★ Geschenkartikel ★ Fahrscheine

Rathausstraße 16 · 55128 Mainz-Bretzenheim  
Tel. 0 61 31 / 7 20 58 42 · Fax 0 61 31 / 7 20 58 40

GRÜNEWALD  
SYSTEM-ELEKTRIK  
ALLES FÜR STROM



Schönbornstr. 7a ■ 55116 Mainz  
☎ 061 31-224407 📠 061 31-223693  
www.gruenewald-system-elektrik.de

### EIN EINGESPIELTES TEAM

Bei einem anstehenden Neubau, Umbau, Ausbau oder einer Sanierung beraten wir Sie gerne zu allen Einzelthemen ebenso wie zu einer Komplettlösung für Ihr Projekt. Weitere Partner-Fachbetriebe aller Gewerke runden unser Angebot ab. Rufen Sie uns an!

Bauunternehmung  
**Walter Schöffel GmbH**  
Inhaber: A. Gottron  
Essenheimer Straße 18 · 55128 Mainz  
☎ 0 61 31 / 78 90 76

- Umbau
- Ausbau
- Sanierung

www.schoeffel-bau.de

**KINDER & FAMILIEN**

**Bilder- und Geschichten-Wettbewerb**

Das Wichtelkomitee hat sich über Eure tollen Zuschriften gefreut, liebe Kinder. Die schöne Geschichte vom Wichtelfräulein Tunneljah hat Ihr vielleicht schon gelesen. Hier sind die anderen Winterzauber-GewinnerInnen.



**KULTUR**

**Ausstellung im ZMO Mainz e.V.**

**Frank Lammermann**

**Fr | 19.2.2021 | Vernissage 19 Uhr | Ausstellung bis 19.03.2021  
„Mensch, Natur und Kulturen“**

Gemalt in Öl und Acryl beschreiben die Bilder Frank Lammermanns ausgewählte Situationen und Stimmungen, die unterschiedlichen Orten, Kulturen und Zeiten entstammen. Dabei kann das Motiv ein Fischerdorf in Italien, eine rauchende Kubanerin oder der Kopf eines Kamels sein – alle Bilder sind voller Schönheit, heben das Dargestellte hervor und machen es glaubhaft. Der Künstler arbeitet mit verschiedenen Stufen der Detaillierung, der Klarheit und den dabei eingesetzten Farbanteilen und schafft dadurch einen interessanten Wechsel von Dominanz und Abstraktionstiefe in den unterschiedlichen Werken.



Dr. Frank Lammermann wurde 1971 in Mainz geboren und hat unweit des ZMO seine Kindheit verbracht. Inzwischen lebt er in Hofheim am Taunus. Als Jugendlicher absolvierte er Kurse für Aquarellmalerei und griff sein künstlerisches Schaffen nach naturwissenschaftlichem Studium 2016 wieder auf. Nach anfänglichen Kursen in Acryl bei Roman Schmelter und Ölmalerei bei Kamen Kissimov in Mainz besuchte er weitere Lehrveranstaltungen an der Freien Kunstakademie Frankfurt. Seine Werke waren bislang in mehreren Ausstellungen im Rhein-Main-Gebiet zu sehen.

**ZMO-Mainz e.V.**  
Karl-Zörgiebel-Straße 2  
55128 Mainz / Bretzenheim

**Öffnungszeiten:**  
Secondhand-Markt + Buchstabensalon  
Mo-Fr 11-18:00 Uhr  
Sa 10-14:00 Uhr

**Spendenannahme:**  
Mo und Mi 11-16:00 und jeden  
1. und 3. Sa des Monats 10-13:00 Uhr

**Telefon:**  
Second-Hand: (06131) 2 17 68 01  
Buchstabensalon: (06131) 7 32 33 07

**GRÖSSTER MAINZER SECOND HAND  
MARKT (KLEIDER+HAUSRAT)  
+ BUCHSTABENSALON (MIT CAFÉ)**

**TOLLE AUSSTELLUNGEN, FILME  
KINDERTHEATER, KONZERTE,  
LESUNGEN + MEHR**

**FREIZEIT-AKTIVITÄTEN, SCHACH,  
KREATIV-KURSE + WORKSHOPS  
FÜR KINDER UND ERWACHSENE**

**MIGRATIONSBERATUNG + WEITERE  
INTERAKTIVE HILFSANGEBOTE**



Infos unter:  
**WWW.  
zmo-  
mainz.de**

**BAUDEKORATION**  
*Nonnenmacher*  
seit 1948

Putz-, Stuck-, Maler-, Tapezierarbeiten  
Trockenausbau Bodenverlegung  
Fassadenrenovierung Kreative Oberflächen  
Wärmedämmverbundsysteme

*beraten gestalten planen Seniorenservice*

Tel.: (0 61 31) 3 49 51  
August-Horch-Str. 4 A 55129 Mainz  
www.baudekoration-nonnenmacher.de

**DACH + RINNE**  
Reparatur und Dachsanierung GmbH

**Alles am Dach:**

- Dachrinnen und Fallrohre
- **Gesamterneuerung + Wärmedämmung**
- Velux-Fenster
- **Flachdach + Garagen**
- Terrassen + Balkone
- **Zusatzdämmungen**
- Dachreparaturen

**Preiswert mit uns vom Fach**

Friedrich-Koenig-Str. 23, 55129 Mainz  
Tel.: **555 870** www.dach-und-rinne-mainz.de



**Wir machen Ihr Auto fit!**

**Auspuff • Bremsen  
Stoßdämpfer • Kupplungen  
Inspektionen • TÜV/AU**

**Hans-Böckler-Str. 103  
Mainz-Bretzenheim  
06131/82570**



LiveVideoRaum ZOOM

## Öffne die Tür zu deinem Potential

**Die Strahlkraft unserer Talente**

In diesem Einführungsimpuls geht es um unsere einzigartige Strahlkraft, die sich entfalten kann, wenn wir unser volles Potential leben. Für Menschen, die mehr über sich und ihre Stärken erfahren wollen.

**Einführungsimpuls**  
24.2. | 1.3.2021 | 19.30 - 21 Uhr | 20 €

**TALENTE Training | Coaching**  
Online Talent-Analyse-Tool | jeweils 3 Termine auch als Workshop: 15.3. | 12.4. | 26.4.2021

Anmeldung & Infos: [www.opensource-evolution.de](http://www.opensource-evolution.de)

## KONTAKTE

Ortsverwaltung, Tel. 33 82 60;  
Öffnungszeiten des Sekretariats:  
Mo.-Do. 8-12 Uhr. Mi. zusätzlich 15-18 Uhr.  
Freitag geschlossen.  
Sprechstunden der Ortsvorsteherin:  
Montag 15 bis 17 Uhr  
Polizei-Inspektion 3, Tel. 65 43 10,  
Regerstraße 10, Lerchenberg  
Städt. Jugendzentrum JUB's, Tel. 36 64 38  
Integrierte Gesamtschule (IGS), Tel. 9 93 10  
Heinrich-Mumbächer-Schule (HMS),  
Tel. 36 10 74  
Förderverein der HMS Martin Jesberger  
(1. Vorsitzender); Almut Perrey (2. Vor-  
sitzende), vorstand-foev-hms@gmx.de  
Erich Kästner-Grundschule,  
Tel. 36 38 28, Fax 36 38 75  
Förderverein Erich Kästner-Grundschule,  
Peter-Pascal Josch, Tel. 5 84 08 35;  
Betreuende Grundschule, Tel. 9 06 16 79  
Kindertagesstätte Am Gartengewann,  
Tel. 33 48 43  
Kindertagesstätte Holunderweg, Tel.  
36 95 52  
Kindertagesstätte Mühlweg, Tel. 36 45 84  
Kindertagesstätte Südring, Tel. 36 55 75  
Kindertagesstätte Bretzenheimer Straße,  
Tel. 36 55 72  
Kindertagesstätte St. Bernhard,  
Gürtlerstraße 60; Tel. 36 58 51  
Kindergarten »Spielkiste«,  
An der Kirchenforte 5, Tel. 36 96 15,  
[www.kitaspielkiste.com](http://www.kitaspielkiste.com)  
Kindergarten »Alte Ziegelei«, Tel. 36 50 90  
Kindergarten St. Georg,  
An der Kirchenforte 16, Tel. 3 49 27  
Städt. Kita „Auf der Bezirkskisporthanlage“,  
Tel. 4 99 62 22  
Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte  
Mainz e.V., Tel. 9 34 66 40,  
Therapeutische Tagesstätte,  
Albert-Stohr-Str. 49, Tel. 93 46 60  
Alte Ziegelei, Verwalter Enrico Piccin,  
Tel. 01 76 / 24 60 70 19  
Kurse der VHS (Ziegelei), Tel. 23 29 02  
AFS-Stillberatung, 01 60 / 2 53 53 95 und  
[miriam.keller@afs-stillen.de](mailto:miriam.keller@afs-stillen.de)  
Akkordeon-Orchester Mainz e.V.,  
Tel. 9 32 59 65  
ASB-Sozialstation, Tel. 93 63 70,  
ASB-Tagespflege, Tel. 9 36 37 30,  
Pflegestützpunkt Tel. 9 32 58 22,  
[www.asb-mainz.de](http://www.asb-mainz.de)  
Arbeiterwohlfahrt, Tel. 36 29 54  
CKV e.V., Rüdiger Koch, Tel. 36 26 87,  
[www.ckv-bretzenheim.de](http://www.ckv-bretzenheim.de)  
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband,  
Landesverband Rheinland-Pfalz/Saarland  
(DPWV), Tel. 9 36 80-0  
Diabetikerselbsthilfegruppe (DSHG)  
Moguntia, Klaus Jera, Tel. 67 22 15  
»Die Jakobiner«, Tel. 7 34 90,  
[info@jakobiner.de](mailto:info@jakobiner.de), [www.jakobiner.de](http://www.jakobiner.de)  
DJK Spvgg. Moguntia Bretzenheim e.V.,  
Dr. Uwe Gierlich, Vorsitzender, Am Fort Gon-  
senheim 51 A, 55122 Mainz, Tel. 33 16 28,  
[uwe.gierlich@djk-bretzenheim.de](mailto:uwe.gierlich@djk-bretzenheim.de)  
DJK Freundes- und Förderkreis e.V.,  
Abt. Handball, Manfred Crezelius,  
Tel. 3 44 10, Fax 33 84 80  
Förderverein Schönes Mainz-Bretzenheim  
e.V., Postfach 221104, 55050 Mainz,  
[mail@schoenes-mainz-bretzenheim.de](mailto:mail@schoenes-mainz-bretzenheim.de)  
[www.schoenes-mainz-bretzenheim.de](http://www.schoenes-mainz-bretzenheim.de)

Freiwillige Feuerwehr, Tel. 36 39 59  
Gesangverein Männerchor 1839,  
Tel. 35291 oder 36 19 03  
[info@maennerchor1839.de](mailto:info@maennerchor1839.de)  
[www.maennerchor1839.de](http://www.maennerchor1839.de)  
Gesangverein Concordia 1873 e.V.,  
[www.gv-concordia-1873.de](http://www.gv-concordia-1873.de),  
[info@gv-concordia-1873.de](mailto:info@gv-concordia-1873.de)  
Kontakt: Tel. 36 49 53  
Initiative Treffpunkt Biotop am Sprudelstein  
Eibenweg/Holunderweg. Kurse/Veranstal-  
tungen unter Tel. 3 44 22 erfragen.  
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Tel. 93 55 50  
Kaninchenzuchtverein, Tel. 36 95 84  
KISS Mainz, Kontakt- und Informationsstelle  
Selbsthilfe, Tel. 21 07 72  
Kleingärtnerverein Mainz-Bretzenheim e.V.,  
J.-P. Jouteux, Tel. 36 44 86  
Landfrauen e.V., Inge Stenner, Tel. 36 85 24  
Landesverband Rheinland-Pfalz der  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger  
Behinderung e.V., Drechslerweg 25, Tel.  
9 36 60-0  
Lebenshilfe für Menschen mit geistiger  
Behinderung e.V., Orts- und Kreisvereini-  
gung Mainz-Bingen, Drechslerweg 25,  
Tel. 78 99 00  
Landesarbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz  
Selbsthilfe Behinderter e.V., Drechslerweg  
25, Tel. 9 36 60 44  
Mainzer Madrigalchor, Tel. 06 11 / 2 04 56 44  
Pfadfinderstamm St. Willigis e.V.,  
Tel. 212 35 40;  
Pfadfinder-Förderverein St. Willigis e.V.,  
[foerderev-st-willigis-ev-mainz@arcor.de](mailto:foerderev-st-willigis-ev-mainz@arcor.de)  
Pferdesportverein Mz-Bretzenheim,  
Tel. 9 19 57 80  
Rasse-Gefflügelzuchtverein 1908,  
Tel. 73 29 22  
RMV Solidarität, Tel. 36 46 84  
Schlafapnoe-Selbsthilfe Mainz und  
Umgebung, R. Eckart, Tel. 36 36 13  
Schnattergänsjer, Tel. 36 51 24,  
[schnattergaensjer@gmail.com](mailto:schnattergaensjer@gmail.com)  
Schützen-Club Waidmannsheil, Tel. 3 47 11  
Sportverein 1912, Tel./Fax 9 32 44 40,  
Di + Do 18-21 Uhr  
Sport Club Moguntia 1896 e.V.,  
Tel. 0 61 35 / 8 03 48 (A. Sambale)  
SSK Kegler Mainz, M. Höhne, Tel. 36 15 69  
Tanzen macht Spaß (TMS), Tel. 3 53 77  
Turn- u. Sportgemeinschaft. 1846, Tel. 3 54 71  
TV Mainz-Zahlbach 1862 e.V.,  
1. Vors. Patrick Schmidt, Tel. 1 43 44 44,  
[www.tv-zahlbach.de](http://www.tv-zahlbach.de)  
Verein für Heimatgeschichte,  
Dr. Erich Zehnder, Tel. 3 41 57,  
[info@heimatgeschichtebretzenheim-zahlbach.de](mailto:info@heimatgeschichtebretzenheim-zahlbach.de), [www.heimatgeschichte-bretzenheim-zahlbach.de](http://www.heimatgeschichte-bretzenheim-zahlbach.de)  
VDK Ortsgruppe Bretzenheim,  
VdK-Kreisverwaltung, Boppstraße 46,  
Tel. 6 04 72 30  
Verein für Vogelschutz und Vogelpflege  
Mainz von 1878 e.V., Horst Waldmann,  
Tel. 3 45 03, Fax 33 45 69  
Verein zur Förderung des Jugendhandball-  
sports der SG TSG/DJK Bretzenheim e.V.,  
W. Haun, Tel. 36 93 01,  
[jugendfoerderev@sg-bretzenheim.de](mailto:jugendfoerderev@sg-bretzenheim.de)

## Rechtsanwaltskanzlei Pandel

Wir beraten und vertreten Sie in allen rechtlichen Fragen auf dem Gebiet des Familienrechts/ Internationalen Rechts und Ausländerrechts.

Termine nach Vereinbarung

**Rechtsanwältin Alice Pandel**

**Rechtsanwältin Dr. Dorothea Reichardt**

Vor der Frecht 6 · 55128 Mainz

06131-99610 · 06131-9961 11 (Fax) · [pandel@kanzlei-pandel.de](mailto:pandel@kanzlei-pandel.de)



**Dennis Sackmann**  
Dachdeckermeister

**Steinbiedengasse 7  
55128 Mainz**

**Tel.: 06131.34 767  
Fax: 06131.36 95 00**

[info@dachdecker-posselmann.de](mailto:info@dachdecker-posselmann.de)

## KINDER & FAMILIEN

### Emanuel will's wissen Wie kam es zu der Idee, einen Naturschaugarten zu errichten?

Wenn ich morgens auf dem Weg zur Schule mit dem Fahrrad über den Milchpfad fahre, komme ich am Naturschaugarten vorbei. Nun habe ich Herrn Dr. Zehnder, der genau gegenüber am Mühlweg wohnt, angerufen und gefragt, wie es dazu gekommen ist, einen Naturschaugarten anzulegen. Er hat mir folgendes gesagt: „Da, wo jetzt der Naturschaugarten ist, war früher eine Gärtnerei. Sie wurde irgendwann aufgegeben. Auf das freigewordene Feld hat man nach der Idee der damaligen Ortsvorsteherin Marie-Luise Bonn einen Haufen Sand gekippt und zum Schutz vor der Straßenbahn einen Zaun gezogen. Für die Kinder war das eine tolle Spielgelegenheit. Aber nachdem nach Jahren der Sand abgetragen war, um auf anderen Spielplätzen verwendet zu werden, wuchs auf dem Gelände die Kanadische Goldrute. Wie der Name schon sagt, gehört das Unkraut gar nicht hierhin.“



In der Zeit überlegte sich die Initiative Naturnaher Schaugarten, in der Nähe der Römersteine einen Naturschaugarten anzulegen. Doch dagegen wehrte sich der Schafhirte, der die Wiese für seine Schafe weiter nutzen wollte. Es stellte sich die Frage, wo man den Naturschaugarten errichten könnte, und da bot sich der heutige Platz an der damaligen Straßenbahnhaltestelle „Lindenmühle“ als ideal an. Deshalb haben die Leute von der Initiative begonnen, die Goldruten mit den Wurzeln auszureißen. Das war eine Heidenarbeit. Es wurde auch noch ein Teil der Erde abgetragen, heimische Bäume und Sträucher angepflanzt. Es wurden auch aus Natursteinen Trockenmauern und Bänke gebaut, Wege gepflastert.

Es gibt eine Pumpe (das Wasser ist leider kein Trinkwasser). Man wollte auch einen kleinen See anlegen, doch die Frage war, wo kriegen wir Wasser her? Da unter Bretzenheim einige Quellen liegen, zapften wir eine davon an. Diese Quelle liegt unter der Faulhaberstraße. Also gruben wir einen Graben und legten an den Anfang eine Pumpe, danach viele Rohre bis zur Ecke Lindenmühle. Die Bauanlage mündet in den See. Dann fließt das Wasser einen kleinen Lauf entlang, den man auf einer kleinen Brücke überqueren kann. Das abfließende Wasser gelangt unterirdisch in die Kanalisation.

An meinem Geburtstag im März 2001 begannen die Arbeiten, die nach drei Jahren fertiggestellt waren. Der Naturschaugarten ist städtisches Gelände, doch wir müssen keine Pachtgebühren zahlen, weil die Gegend eine Frischluftbelüftung für die Innenstadt ist. Der Bauer, dem das Grundstück bis zum Mühlweg gehört, pflegt als guter Nachbar die dort stehenden Bäume und die Wiese.

**Bretzenheim will's wissen** – ist unsere neue KURIER-Kategorie, für die in jeder Ausgabe ein anderes Kind oder Teenager schreibt. Willst Du mal Reporter sein? Dann suche Dir ein Thema, das Dich in Bretzenheim interessiert, finde mehr darüber heraus und befrage eine oder mehrere Personen dazu. Bitte melde Dich im KURIER-Team bis zum 15. des Monats, wenn Du was für den KURIER schreiben willst. [redaktion@bretzenheim-gestalten.de](mailto:redaktion@bretzenheim-gestalten.de)

Heute ist der Naturschaugarten ein beliebter Aufenthaltsort für Kinder, die auch auf die Bäume klettern dürfen, für ältere Menschen und ganze Familien.“

Einmal im Jahr findet dort auch ein ökumenischer Gottesdienst statt, bei dem es um die Bewahrung der Schöpfung geht. Auf einem Schild in der Nähe der Straßenbahnhaltestelle, die seitdem „Naturschaugarten/ An der Lindenmühle“ heißt, kann man lesen, wie viele Initiativen sich für den Erhalt der schönen Anlage einsetzen.

Emanuel, 12 Jahre

**EBLING**  
BAUPROJEKTE GMBH

ATTRAKTIVE BAU- UND ABRISSGRUNDSTÜCKE IN MAINZER BESTLAGEN ZUM KAUF GESUCHT!  
SELBSTVERSTÄNDLICH IN SERIÖSER ABWICKLUNG – ZUM HÖCHSTPREIS!  
SPRECHEN SIE UNS VERTRAUENS-VOLL AN. WIR FREUEN UNS ÜBER IHREN ANRUF!

TEL 06131 36 41 41  
MOBIL 0171 27 22 399  
[www.ebling-bauprojekte.de](http://www.ebling-bauprojekte.de)

**KS Baumpflege**

Baumpflege ■ Sturmschäden-Beseitigung  
Spezialfällungen ■ Baumwurzelentfernung

Inhaber: Karsten Stoepel  
Essenheimer Straße 134  
55128 Mainz

Tel.: 0 61 31 / 7 20 94 76  
Fax: 0 61 31 / 7 20 95 08

mail@ks-baumpflege.de  
www.ks-baumpflege.de

 facebook.com/ks.baumpflege

### Birgit Bärtsch Rechtsanwältin

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Baurecht
- Immobilienrecht

Tel.: +49 6131 2493472  
info@kanzleibaertsch.com  
www.kanzleibaertsch.com



## Bretzenheimer KURIER

IMPRESSUM

**Herausgeber:** BRETZENHEIM gestalten e. V. i. Gr.  
Vorsitz: Monika Snela-Deschermaier, Gunnar Schwanbeck  
An der Wied 20 | 55128 Mainz | 0 61 31 / 4 82 78 10  
[www.BRETZENHEIM-gestalten.de](http://www.BRETZENHEIM-gestalten.de)

**Redaktion:** [redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de](mailto:redaktion@BRETZENHEIM-gestalten.de)  
Peter O. Claußen (poc), Gudrun Heß (gh), Christoph Kunsmann (ck), Nachhaltigkeitsinitiative (NiB): Maren Goschke, Bettina Nutz (bn), Andrea Oppacher-Friedrich, Claudia Siebner (cs), Monika Snela-Deschermaier (msd)

**Lektorat:** Anita Dennebaum

**Anzeigen:** [anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de](mailto:anzeigen@BRETZENHEIM-gestalten.de)  
Gunnar Schwanbeck, Monika Snela-Deschermaier

**Gestaltung/Layout:** Lattreuter GmbH design-media-print  
Fäulingstraße 44 | 55283 Nierstein | 0 61 33 / 92 56 56  
[info@lattreuter.de](mailto:info@lattreuter.de) | [www.lattreuter.de](http://www.lattreuter.de)

**Druck:** Druckerei Schwalm GmbH | Weberstraße 17 | 55130 Mainz  
0 61 31 / 9 82 84-0 | [www.druckerei-schwalm.de](http://www.druckerei-schwalm.de)

**Verteilung:** Katharina Wegmann | 0 61 31 / 4 82 78 10  
[kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de](mailto:kurier-verteilung@BRETZENHEIM-gestalten.de)

Gültige Anzeigenpreisliste 01/2021

## JETZT MITMACHEN



### Fastnachts-Gewinnspiel

Liebe Kinder,

so schöne Geschichten und Bilder habt Ihr eingesendet. Da habt Ihr mir richtig Lust gemacht, im nächsten Winter wieder nach Bretzenheim zu kommen. Die Gewinnerkinder werden vom Winterwichtelkomitee benachrichtigt. Wenn Ihr die Kunstwerke größer sehen wollt, findet Ihr alles unter <http://BRETZENHEIM-gestalten.de/bretzenheimer-winterwichtel/>

Und bevor ich mich ganz in meine lange Pause zurückziehe, habe ich noch ein **Fastnachts-Gewinnspiel** für Euch:

1. Verkleidet Euch in Eure Lieblingskostüme.
2. Macht ein Foto von Euch im Kostüm.
3. Schickt über Eure Eltern das Foto bis spätestens 16.2.2021 an [winterwichtel@BRETZENHEIM-gestalten.de](mailto:winterwichtel@BRETZENHEIM-gestalten.de).

Auf [BRETZENHEIM-gestalten.de](http://BRETZENHEIM-gestalten.de) werden die Bilder dann in einer Foto-Galerie ausgestellt. Diesmal gibt es 11 x 11 Euro zu gewinnen. Das Wichtelkomitee dankt den SpenderInnen der Geldgewinne:  
 Anemonen Apotheke | Die Ecke da Mario | Die Schmuckwerkstatt | Buchhandlung Exlibris | Schreibwaren LUX | Konditorei Nolda | Open Source Evolution GmbH | Rechtsanwaltskanzlei Pandel | Sonnen-Apotheke | Friseur-Team Wuschelkopf



### Bilder-Bingo

Im Moment schickt mich meine Mutter immer wieder an die frische Luft. Vielleicht kennt Ihr das? Das wird irgendwann ganz schön langweilig, vor allem, wenn man sich nicht so wie gewohnt mit seinen Freunden treffen soll. Da kam mir die Idee zu Bilder-Bingo!

#### Worum geht es bei dem Spiel?

Man schreibt sich zuhause auf ein Blatt Papier Dinge, die man draußen finden kann, z.B. einen Pudel, Mann mit blauem Schal, ein Taxi usw ... Dabei macht man ein Raster, in das die Begriffe eingetragen werden können, bis alle Felder voll sind. Entweder man spielt alleine und sucht, bis man alle Felder gefunden hat, oder mit seinem Freund oder der Familie. Dann müssen die Dinge aber in unterschiedlicher Reihenfolge auf das Rasterfeld geschrieben werden. Zum Beweis fotografiert ihr die Dinge am besten immer und sucht dann schnell weiter. Gewonnen hat derjenige, der als erster eine Reihe voll hat. Viel Spaß!

*Henri, 11 Jahre*

#### Mit-GestalterInnen gesucht

- Ideen und Wünsche einbringen
- KURIER-Team unterstützen – mitmachen

[ichwill@BRETZENHEIM-gestalten.de](mailto:ichwill@BRETZENHEIM-gestalten.de)

**Monatliches ZOOM-Forum: Dienstag, 2.3.2021 | 19 Uhr**  
 Mitglied werden? Herzlich willkommen.

Den Antrag finden Sie unter [BRETZENHEIM-gestalten.de](http://BRETZENHEIM-gestalten.de)